HONDA

Rotary Mower

HRS536C

OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES
GEBRIUKSAANWIJZING
MANUALE DELL'UTENT

© 1997–2007 American Honda Motor Co., Inc.—All Rights Reserved

CE

Wir möchten uns dafür bedanken, daß Sie einen Honda-Rasenmäher gekauft haben.

In dieser Bedienungsanleitung werden der Betrieb und die Wartung der Rasenmäher HRS536CSD und HRS536CPD von Honda beschrieben.

Wir möchten Ihnen den optimalen Einsatz und den sicheren Betrieb Ihres neuen Rasenmähers ermöglichen. Diese Bedienungsanleitung enthält die entsprechenden Informationen. Lesen Sie sie bitte genau.

Diese Bedienungsanleitung gilt als Bestandteil des Rasenmähers und sollte beim Weiterverkauf dem neuen Besitzer übergeben werden.

Wenn Sie im Zusammenhang mit dem Rasenmäher Schwierigkeiten oder irgendwelche Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.

Lesen Sie bitte die Garantie-Urkunde, in der Ihre Rechte und Pflichten beschrieben werden. Die Garantie-Urkunde ist ein separates Dokument, das Sie von Ihrem Lieferanten erhalten.

Honda Power Equipment Mfg., Inc. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorbehalt Änderungen vorzunehmen.

Die Vervielfältigung bzw. der Nachdruck der vorliegenden Bedienungsanleitung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte beachten Sie besonders jene Hinweise, die durch die folgenden Wörter gekennzeichnet sind:

⚠ WARNUNG Sie können sich SCHWERE oder TÖDLICHE VERLETZUNGEN zuziehen, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.

⚠ VORSICHT Sie könnten sich VERLETZUNGEN zuziehen, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.

In diesen Sicherheitshinweisen werden die jeweilige Gefahr, die möglichen Folgen und die Vorsichtsmaßnahmen zur Verringerung der Verletzungsgefahr beschrieben.

HINWEISE ZUR VERHINDERUNG VON SACHSCHÄDEN

Andere wichtige Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

ZUR BEACHTUNG Ihr Rasenmäher oder andere Gegenstände könnten beschädigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten.

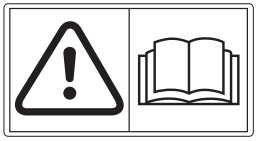
Mit diesen Hinweisen wird bezweckt, eine Beschädigung Ihres Rasenmähers oder anderer Gegenstände und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE 3
2. BAUTEILE 7
3. BEDIENUNGSELEMENTE 9
4. KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME 11
5. BETRIEB. 17
6. TRANSPORT/LAGERUNG 27
7. WARTUNG 32
8. STÖRUNGSBESEITIGUNG. 42
9. TECHNISCHE DATEN 44
10. MONTAGE UND ÜBERPRÜFUNG VOR DER LIEFERUNG 46
11. WEITERE INFORMATIONEN 47

⚠WARNUNG

- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs -



- **Honda-Rasenmäher sind so konstruiert, daß bei Einhaltung der Bedienungsanleitung ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet ist.**
  Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Rasenmäher verwenden. Eine Nichtbefolgung der Anleitungen könnte Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

- **Die Anleitungen genau lesen, um sich mit den Bedienungselementen und der sachgemäßen Verwendung des Geräts vertraut zu machen.**
- **Kinder oder andere Personen, die mit der Verwendung des Rasenmähers nicht vertraut sind, den Mäher nicht verwenden lassen. Die örtlichen Bestimmungen könnten für die Bedienung eines Rasenmähers ein bestimmtes Mindestalter vorschreiben.**
- **Darauf achten, daß sich beim Mähen keine Personen, vor allem Kinder, oder Haustiere in der Nähe befinden.**
- **Immer bedenken, daß der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder eine Gefährdung anderer Personen oder ihres Eigentums verantwortlich ist.**
- **Beim Mähen immer geeignetes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Nicht barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.**
- **Den Arbeitsbereich gründlich kontrollieren und alle Gegenstände, die vom Rasenmäher weggeschleudert werden könnten, entfernen.**
- **Benzin ist feuergefährlich:**
  - **Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.**
  - **Nur im Freien tanken und dabei nicht rauchen.**
  - **Vor dem Anwerfen des Motors tanken. Weder den Tankverschluß abnehmen noch Benzin nachfüllen, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.**
  - **Wenn Benzin verschüttet wird, den Motor nicht anwerfen. Den Rasenmäher von der Stelle wegschieben, an der Benzin verschüttet wurde, und warten, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben, damit sie sich nicht entzünden können.**
  - **Den Tankverschluß fest zuschrauben.**

1. SICHERHEITSHINWEISE

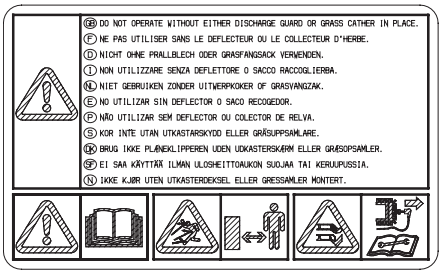
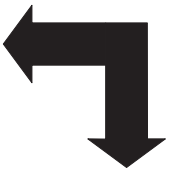
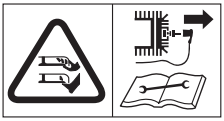
- **Den Auspuff auswechseln, wenn er schadhaft ist.**
- **Die Schneidemesser und deren Befestigungsschrauben sowie das Rasenmähergehäuse vor jeder Verwendung auf sichtbare Schäden oder Abnutzungen überprüfen. Aus Gründen der gleichmäßigen Gewichtsverteilung sollten abgenutzte oder schadhafte Schneidemesser und Befestigungsschrauben nur als Satz ausgewechselt werden.**
- **Bei Mähern mit mehreren Schneidemessern besondere Vorsicht walten lassen, da sich durch die Betätigung eines Schneidemessers auch die anderen Schneidemesser drehen können.**
- **Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen lassen, da die Auspuffgase giftiges Kohlenmonoxid enthalten.**
- **Nur bei Tageslicht oder ausreichendem künstlichen Licht mähen.**
- **Kein nasses Gras mähen, sofern dies nicht unbedingt erforderlich ist.**
- **Beim Mähen auf Abhängen:**
  - **Darauf achten, daß Sie auf Abhängen einen sicheren Stand haben.**
  - **Immer quer zum Abhang mähen, und nicht nach oben oder nach unten.**
  - **Langsam gehen und nicht laufen.**
  - **Beim Wenden auf Abhängen ist besondere Vorsicht geboten.**
  - **Nicht auf stark abschüssigen Hängen mähen.**
- **Beim Umdrehen oder wenn Sie den Rasenmäher zu sich ziehen, immer besondere Vorsicht walten lassen.**
- **Wenn Sie den Rasenmäher zum Transport seitlich aufheben müssen, wenn Sie nicht auf Gras fahren oder wenn Sie den Rasenmäher zum Rasen befördern oder vom Rasen wegtransportieren, warten, bis die Schneidemesser zum Stillstand gekommen sind.**
- **Den Rasenmäher nie mit schadhaften Schutz-oder Sicherheitsvorrichtungen (z.B. Ablenkern und/oder Grasfangeinrichtungen) verwenden.**
- **Die Radhöhe nicht bei laufendem Motor einstellen.**
- **Die Einstellung des Motordrehzahlreglers nicht ändern und den Motor nicht zu schnell laufen lassen.**
- **Vor dem Anlassen des Motors die Schneidemesser- und Fahrkupplung auskuppeln.**
- **Den Motor wie in den Anleitungen beschrieben anlassen und auf einen sicheren Abstand zwischen den Schneidemessern und den Füßen achten.**
- **Den Rasenmäher beim Anlassen des Motors nicht kippen.**

- **Beim Anlassen des Motors nicht direkt vor der Auswurfschachtöffnung stehen.**
- **Die Hände oder Füße nicht unter rotierende Teile halten und einen sicheren Abstand einhalten. Nie vor der Auswurfschachtöffnung stehen.**
- **Den Rasenmäher nie bei laufendem Motor aufheben oder tragen.**
- **Den Motor in den folgenden Fällen abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen:**
  - **Vor der Beseitigung einer Blockierung oder wenn der Rasenmäher verstopft ist.**
  - **Vor dem Überprüfen, Säubern oder Warten des Rasenmähers.**
  - **Nachdem ein Fremdkörper angefahren wurde. Den Rasenmäher auf Schäden überprüfen und vor dem erneuten Anlassen die erforderlichen Reparaturen durchführen.**
  - **Den Rasenmäher sofort überprüfen, wenn starke Vibrationen auftreten.**
- **Den Motor in den folgenden Fällen abstellen:**
  - **Wenn Sie den Rasenmäher unbeaufsichtigt lassen.**
  - **Vor dem Auftanken des Rasenmähers.**
  - **Vor dem Abnehmen der Grasfangeinrichtung, des seitlichen Auswurfschachts oder des Mulch-Einsteckbehälters.**
- **Den Gashebel beim Abstellen des Motors in eine niedrigere Stellung bringen und den Benzinabsperrhahn nach dem Mähen zudrehen.**
- **Darauf achten, daß alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind, damit sich die Ausrüstung in einem sicheren Betriebszustand befindet.**
- **Den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank in einem Raum lagern, in dem Benzindämpfe durch eine offene Flamme oder Funken entzündet werden könnten.**
- **Den Motor vor dem Lagern des Rasenmähers in einem abgeschlossenen Raum abkühlen lassen.**
- **Zur Verminderung der Feuergefahr darauf achten, daß sich im Motor, im Auspuff, im Batteriekasten (sofern vorhanden) und im Benzinlagerbereich kein Gras, Laub oder überschüssiges Schmierfett befindet.**
- **Die Grasfangeinrichtung häufig auf Verschleiß oder Schäden überprüfen.**
- **Abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen auswechseln.**
- **Wenn der Benzintank ausgeleert werden muß, sollte dies im Freien durchgeführt werden.**
- **Augenschutz tragen.**

1. SICHERHEITSHINWEISE

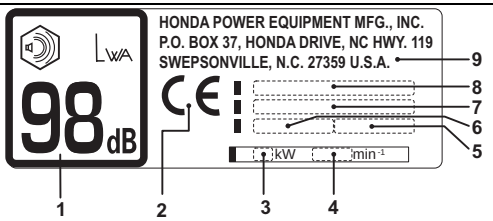
STELLE, AN DENEN DAS SICHERHEITSSCHILD ANGEBRACHT IST

Dieses Sicherheitsschild warnt Sie vor potentiellen Gefahren, die schwere Verletzungen zur Folge haben können. Lesen Sie das Sicherheitsschild sorgfältig. Wenn sich das Sicherheitsschild ablöst oder unlesbar wird, ersetzen Sie es durch ein neues, das Sie in Ihrem Fachgeschäft erhalten.

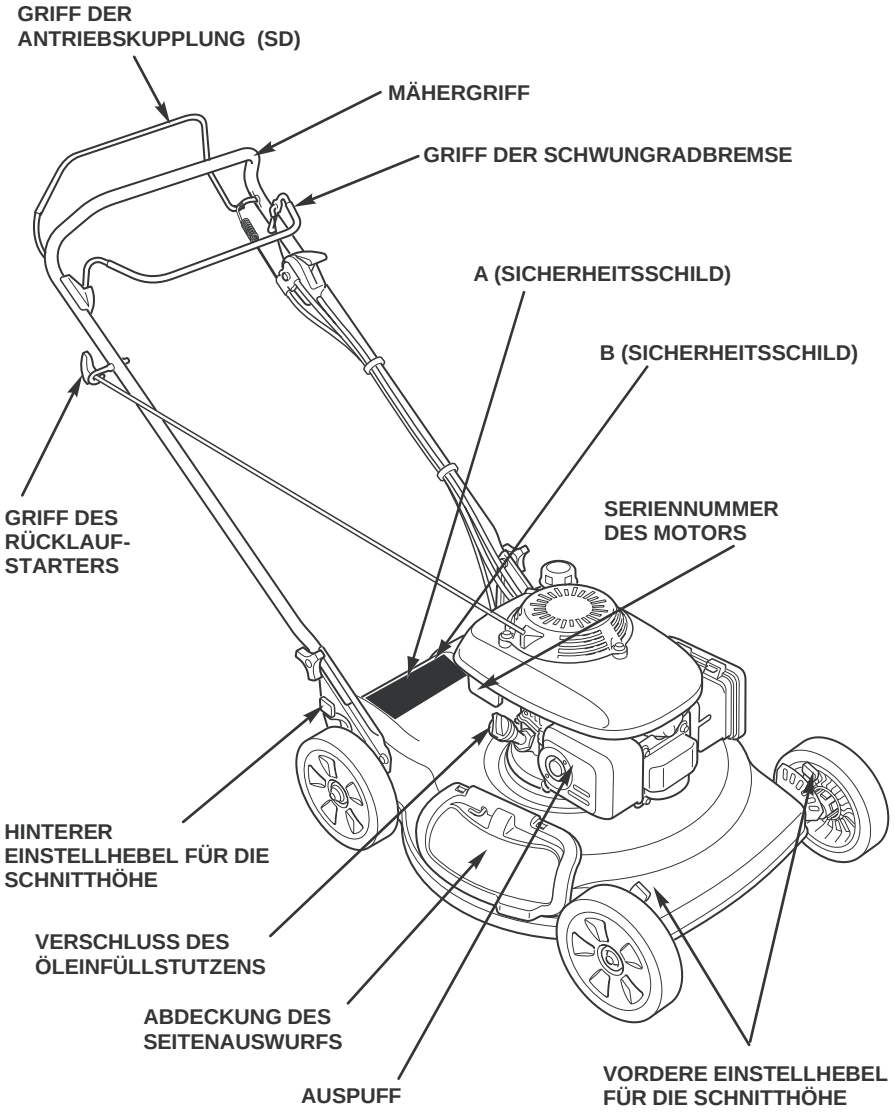
Buchstabe	Zeichen	Bedeutung
A		
		Die Bedienungsanleitung genau lesen, um sich vor der Verwendung des Rasenmähers mit dem sachgemäßen Umgang mit allen Bedienungselementen vertraut zu machen.
		Nicht mähen, wenn sich andere Personen, vor allem Kinder, oder Haustiere im Arbeitsbereich aufhalten.
		Hände und Füße von der Mähwerkabdeckung fernhalten. Den Zündkerzenstecker vor der Durchführung von Wartungsarbeiten abziehen.

TYPENSCHILD

1. Zulässiger Schalleistungspegel gemäß EWG-Direktive 2000/14/EC.
2. Konformitätszeichen gemäß modifizierter EWG-Direktive 89/392.
3. Puissance nominale en kilowatts.
4. Empfohlene Motordrehzahl in U/min.
5. Gewicht in Kilogramm.
6. Herstellungsjahr.
7. Seriennummer.
8. Modell.
9. Name und Adresse des Herstellers.

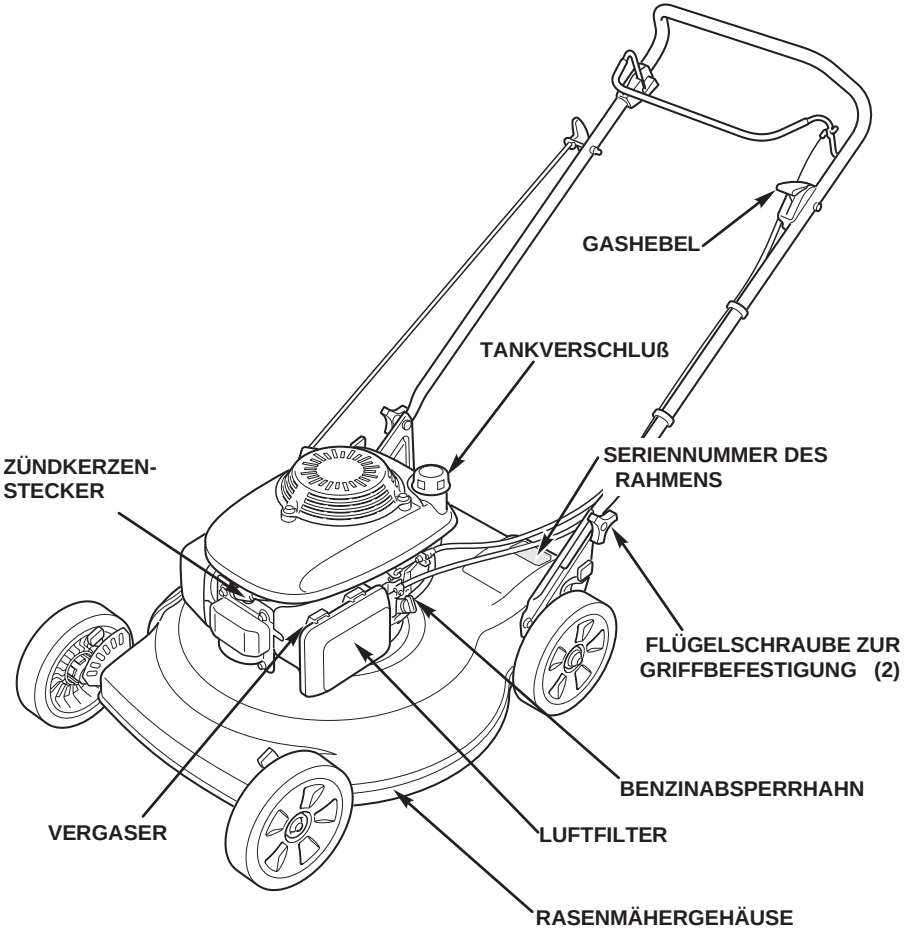
B	

BAUTEILE



HRS536CPD: Manueller Antrieb (Schieben)
HRS536CSD: Selbstfahrer, Einscheibenantrieb

2. BAUTEILE



Tragen Sie hier die Seriennummern des Rahmens und des Motors ein. Sie benötigen diese Seriennummern zum Bestellen von Ersatzteilen sowie bei technischen Fragen bzw. Garantiefällen.

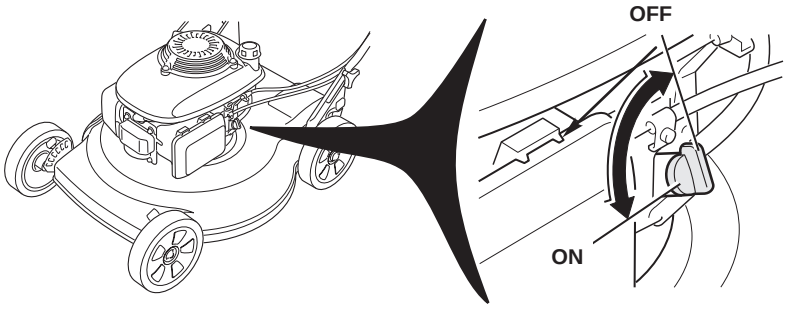
Seriennummer des Rahmens: MZB__ – _____

Seriennummer des Motors: GJAE – _____

BESCHREIBUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

Benzinabsperrhahn

Der Benzinabsperrhahn regelt den Benzinfluß vom Tank zum Vergaser. Zum Starten und Betreiben des Mähers muß der Hahn auf ON stehen. Wenn der Mäher nicht in Betrieb ist, sollte der Hahn auf OFF stehen.



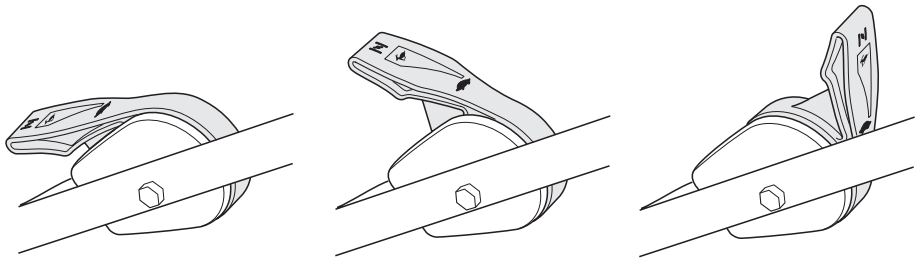
BENZINABSPERRHAHN

Gashebel

CHOKE – – – – Starten des kalten Motors.

FAST– – – – – – Erneutes Starten des warmen Motors und Mähbetrieb.

SLOW – – – – – Leerlaufbetrieb.

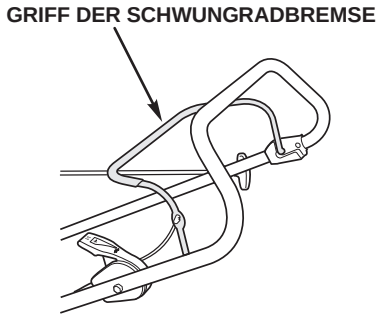


CHOKE **FAST** **SLOW**

3. BEDIENUNGSELEMENTE

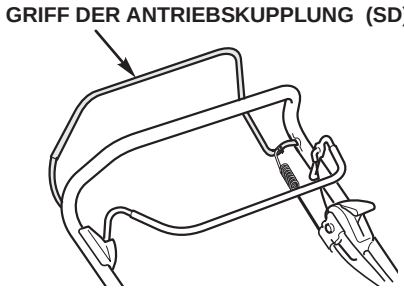
Griff der Schwungradbremse

Dieser Griff ist mit der Schwungradbremse des Motors und dem Zündschalter verbunden. Der Motor läßt sich erst starten, wenn dieser Griff nach hinten gezogen wird.



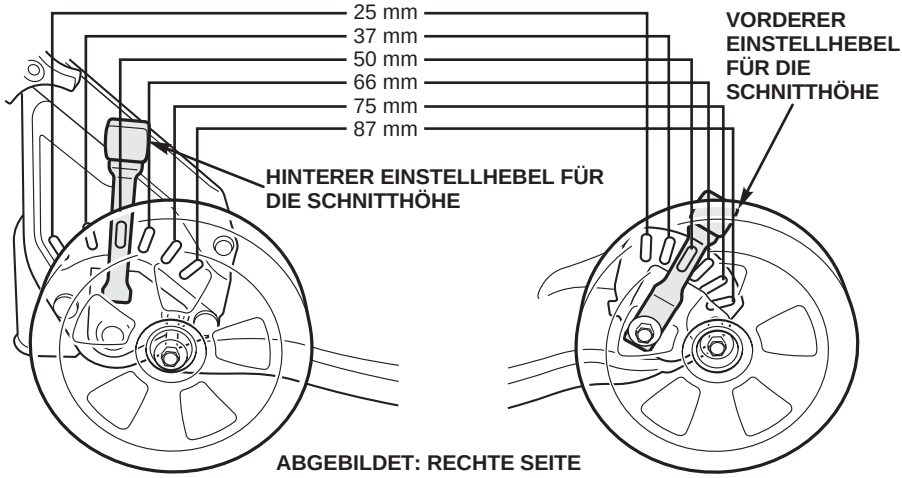
Griff der Antriebskupplung (SD)

Mit dem Griff der Antriebskupplung wird die Kraftübertragung auf die Hinterräder hergestellt (drücken Sie den Griff nach vorne) oder gelöst (lassen Sie den Griff los). Der Griff sollte nur betätigt werden, wenn der Motor bereits läuft.



Einstellhebel für die Schnitthöhe

Es gibt sechs verschiedene Einstellungen für die Schnitthöhe (25 - 87 mm). Wenn Sie die Hebel nach hinten schieben, wird das Rasenmähergehäuse abgesenkt; wenn Sie die Hebel nach vorne schieben, wird es angehoben. Für einen möglichst gleichmäßigen Schnitt sollten sich alle Hebel in der gleichen Stellung befinden.



4. KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

SIND SIE SOWEIT?

Tragen Sie sichere Kleidung. Lange Hosen und Augenschutz vermindern das Verletzungsrisiko durch weggeschleuderte Gegenstände. Tragen Sie stabile und rutschfeste Schuhe für die Arbeit an Hängen und unebenen Stellen.

IST IHR RASEN SOWEIT?

Um Ihre Sicherheit und die anderer Personen zu gewährleisten, sollten Sie zunächst den zu mähenden Bereich überprüfen.

Gegenstände

Alles, was vom Messer getroffen und weggeschleudert werden kann, ist eine potentielle Gefahr für Sie und andere. Achten Sie auf Steine, Zweige, Knochen und Drähte. Entfernen Sie sie aus dem Mähbereich.

Menschen und Haustiere

Menschen und Haustiere im Mähbereich können Ihnen „in die Quere" kommen oder von weggeschleuderten Gegenständen getroffen werden. Stellen Sie sicher, daß sich keine Haustiere oder Menschen, insbesondere Kinder, im Mähbereich aufhalten. Ihre Sicherheit liegt in Ihrer Verantwortung.

Der Rasen

Überprüfen Sie die Länge und den Zustand des Grases, damit Sie die Schnitthöhe und die Mähgeschwindigkeit bestimmen können.

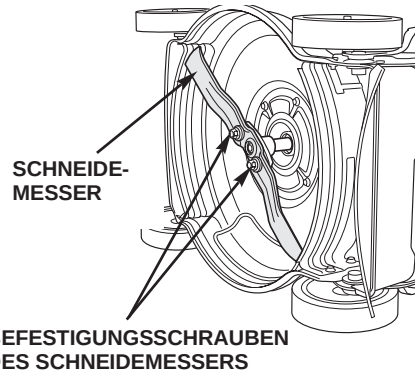
Mähen Sie nach Möglichkeit kein nasses Gras. Es verstopft das Gehäuse des Mähers und bleibt haufenweise auf dem Rasen liegen. Zudem haben Sie auf nassem Gras nur wenig Halt, und die Gefahr einer Verletzung steigt.

4. KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

IST IHR MÄHER SOWEIT?

Schneidemesser

1. Stellen Sie den Benzinhahn auf OFF (siehe Seite 9).
2. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze (siehe Seite 38).
3. Kippen Sie den Mäher nach rechts, so daß die Vergaserseite oben ist. Dadurch wird verhindert, daß Benzin ausläuft und der Motor schlecht anspringt.



4. Untersuchen Sie das Messer auf Abnutzung und Beschädigungen.

⚠ WARNUNG

Ein abgenutztes, gerissenes oder beschädigtes Messer kann brechen, und seine Teile können zu gefährlichen Geschossen werden.

Weggeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzung hervorrufen.

Untersuchen Sie das Messer in regelmäßigen Abständen. Benutzen Sie den Mäher nicht, wenn das Messer abgenutzt oder beschädigt ist.

Ein stumpfes Messer kann geschärft werden, aber ein abgenutztes, verbogenes, gerissenes oder sonstwie beschädigtes Messer muß ersetzt werden. Ein solches Messer kann brechen, und seine Teile können weggeschleudert werden.

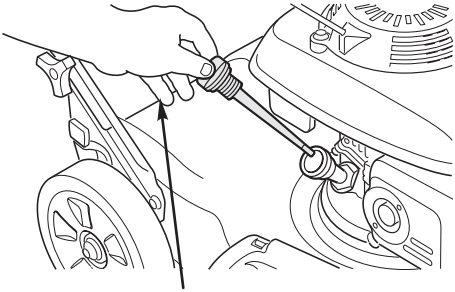
Wenn ein Messer geschärft oder ausgetauscht werden muß, bringen Sie den Mäher zu einer Honda-Vertragswerkstatt. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel besitzen, können Sie das Messer auch selbst aus- und einbauen (siehe Seite 40).

Überprüfen Sie, ob die Befestigungsschrauben des Schneidemessers fest angezogen sind (siehe Seite 40).

Ölstand des Motors

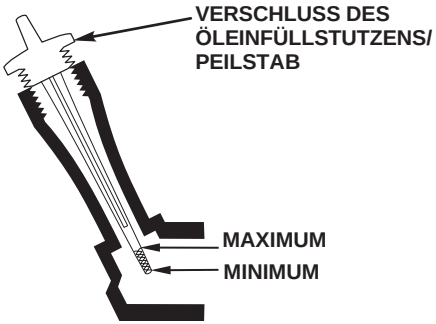
Überprüfen Sie den Ölstand, wenn der Motor nicht läuft und der Mäher waagerecht steht.

1. Nehmen Sie den Verschluß des Öleinfüllstutzens ab, und reiben Sie den daran befindlichen Peilstab sauber.



2. Führen Sie den Peilstab wieder ein, ohne ihn jedoch aufzudrehen. Nehmen Sie den Peilstab wieder heraus, und überprüfen Sie den angezeigten Ölstand.

3. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie Öl der empfohlenen Sorte (siehe Seite 37) bis zum oberen Rand der Peilstabmarkierung nach. Füllen Sie nicht zuviel Öl nach!



4. Wenn Sie den Ölstand überprüft haben, schrauben Sie den Verschluß/Peilstab wieder fest auf.

4. KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Benzin

Tankinhalt: 0,91 ℓ

Vor dem Anlassen des Motors in einem gut belüfteten Bereich nachtanken. Einen warmen Motor vor dem Nachtanken abkühlen lassen.

Den Rasenmäher nie in einem Raum auftanken, in dem Benzindämpfe durch eine offene Flamme oder Funken entzündet werden könnten. Benzin nicht in der Nähe von Dauerflammen, Grillgeräten, Elektrogeräten, Elektrowerkzeugen usw. aufbewahren.

⚠ WARNUNG

Benzin ist extrem feuergefährlich und explosiv.

Sie können sich beim Tanken Verbrennungen oder schwere Verletzungen zuziehen.

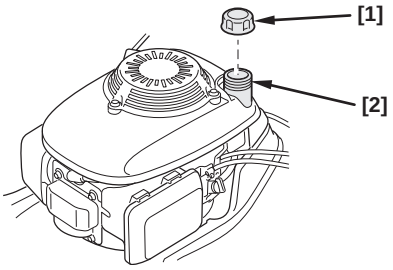
- Den Motor abstellen und Hitze, Funken oder Flammen meiden.
- Nur im Freien nachtanken.
- Ausgeschüttetes Benzin sofort aufwischen.

Ausgeschüttetes Benzin stellt nicht nur eine Feuergefahr dar, sondern es schädigt auch die Umwelt. Ausgeschüttetes Benzin sofort aufwischen.

ZUR BEACHTUNG

Benzin kann Farbe und Kunststoff beschädigen. Darauf achten, daß beim Nachtanken kein Benzin verschüttet wird. Schäden, die durch verschüttetes Benzin entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Tankverschluß [1] abschrauben und Benzinstand kontrollieren. Wenn der Benzinstand niedrig ist, nachtanken. Vorsichtig nachfüllen, damit kein Benzin verschüttet wird. Nicht überfüllen. Im Einfüllstutzen [2] sollte sich kein Benzin befinden. Tankverschluß nach dem Tanken fest zuschrauben.



Benzinempfehlungen

Benzin mit mindestens 86 Oktan (vorzugsweise bleifrei) verwenden.

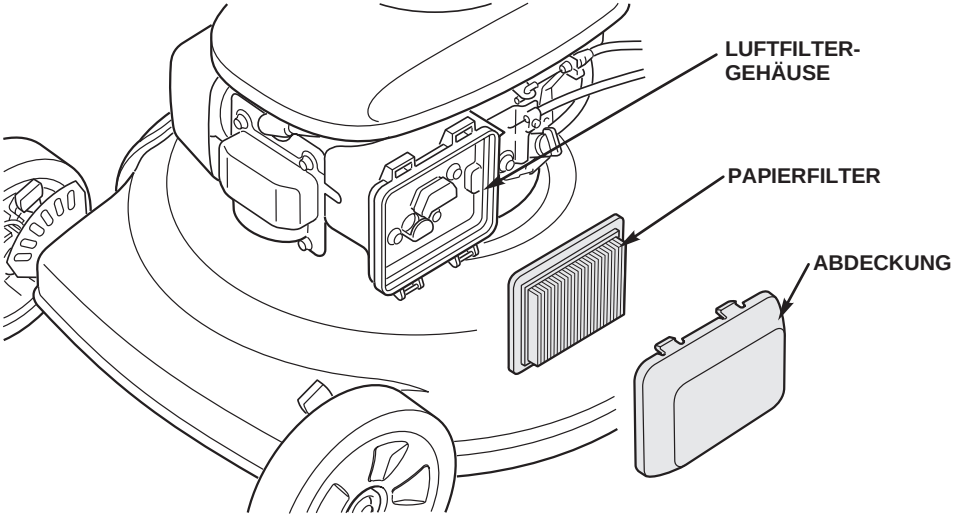
Dieser Motor ist für den Betrieb mit bleifreiem Benzin ausgeführt. Bleifreies Benzin erzeugt weniger Ablagerungen am Motor und an der Zündkerze und verlängert die Lebensdauer des Abgassystems.

Niemals altes oder verschmutztes Benzin oder ein Öl-Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, daß kein Schmutz oder Wasser in den Tank gelangt.

Gelegentlich ist beim Mähen unter schwerer Beanspruchung ein „Zündungsklopfen“ oder „Klingeln“ (ein metallenes Klopfen) zu hören. Dies ist kein Grund zur Besorgnis.

Luftfilter

Stellen Sie sicher, daß der Luftfilter sauber und in gutem Zustand ist. Durch einen verschmutzten Luftfilter gelangt nicht genügend Luft zum Vergaser, wodurch die Motorleistung beeinträchtigt wird. Die Reinigung des Luftfilters wird auf Seite 37 beschrieben.

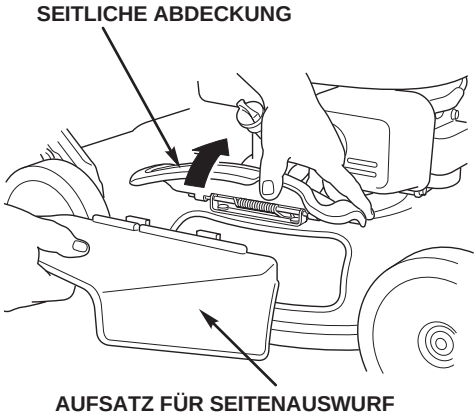


Mulchen oder Seitenauswurf

Der Mäher kann zum Mulchen oder zum seitlichen Auswurf von Schnittgut verwendet werden.

Zum Mulchen darf der Aufsatz für den Seitenauswurf nicht angebracht sein. Das Gehäuse des Mähers muß vollständig geschlossen sein.

Damit das Schnittgut seitlich ausgeworfen wird, stellen Sie den Motor ab, heben die seitliche Abdeckung an und bringen den Aufsatz wie abgebildet an.

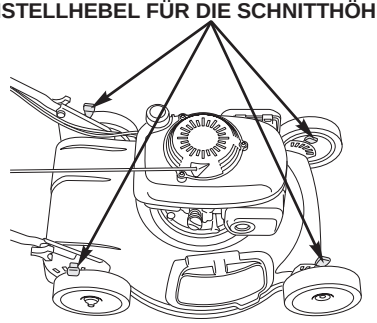


4. KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Schnitthöhe

Überprüfen Sie die Einstellhebel für die Schnitthöhe, und stellen Sie sicher, daß sich alle in der gleichen Position befinden. Die niedrigste Einstellung beträgt etwa 25 mm, die höchste etwa 90 mm. Jede Position ist etwa 13 mm höher als die vorangehende.

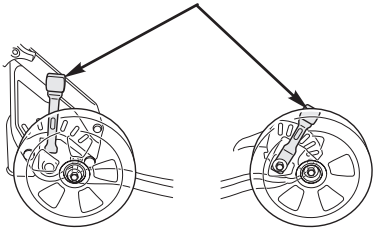
EINSTELLHEBEL FÜR DIE SCHNITTHÖHE



Um die Schnitthöhe zu verändern, ziehen Sie jeden Einstellhebel zum Rad und schieben ihn in die entsprechende Position.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Schnitthöhe am besten ist, beginnen Sie mit einer hohen Einstellung und überprüfen auf einem kleinen Bereich, ob Ihnen der Schnitt gefällt. Verändern Sie dann gegebenenfalls die Höhe.

EINSTELLHEBEL FÜR DIE SCHNITTHÖHE



VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM MÄHEN

Bevor Sie den Mäher zum ersten Mal einsetzen, sollten Sie die *SICHERHEITSHINWEISE* ab Seite 3 und das unmittelbar vorangehende Kapitel, *KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME*, sorgfältig durchlesen.

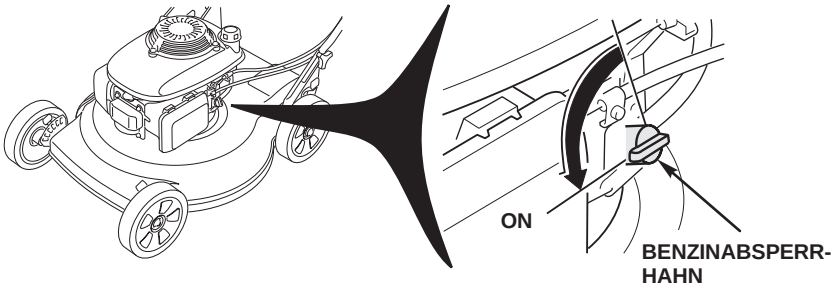
Auch wenn Sie vorher bereits mit anderen Mähern gearbeitet haben, sollten Sie sich die Zeit nehmen, mit diesem Mäher vertraut zu werden, und das Gerät zunächst einmal in einem sicheren Bereich ausprobieren.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, etwa einer Garage, starten oder laufen lassen. Die Auspuffgase des Mähers enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das sich in einem geschlossenen Raum schnell ansammelt und zu Übelkeit oder zum Tod führt.

ANLASSEN DES MOTORS

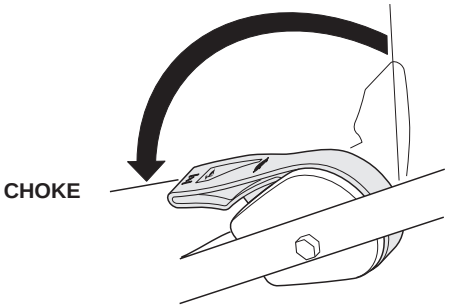
Beim Betätigen des Starters dreht sich das Messer. Sie sollten daher den Motor auf einem freien oder gemähten Stück starten, wo das Messer keinen Widerstand hat.

1. Stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf ON.



2. Bringen Sie den Gashebel in die richtige Stellung.

   KALTER MOTOR:
   Stellen Sie den Gashebel auf CHOKE.

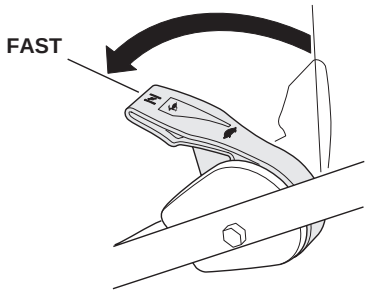


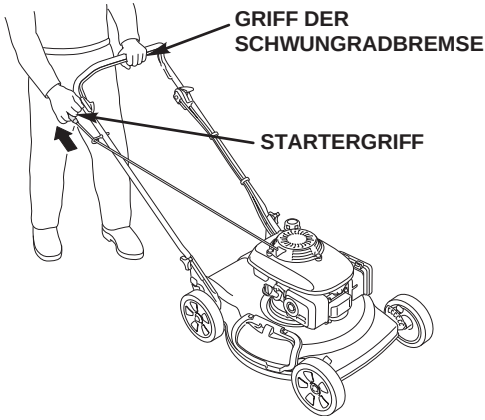
WARMER MOTOR:
Stellen Sie den Gashebel auf FAST.

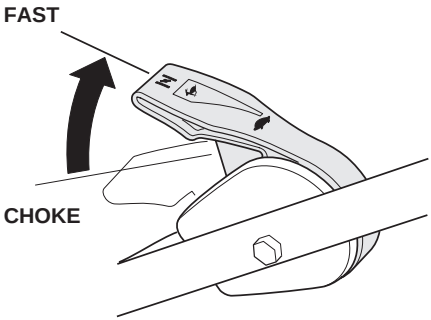
1. **SD:** Lassen Sie den Griff der Antriebskupplung los. Wenn er gezogen ist, bewegt sich der Mäher beim Starten vorwärts.
2. Ziehen Sie am Griff der Schwungradbremse, und pressen Sie ihn gegen den Mähergriff.
3. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie Widerstand spüren, und ziehen Sie dann ruckartig. Führen Sie den Startergriff langsam zurück.

   Halten Sie beim Starten und Betreiben des Motors Hände und Füße immer vom Mähergehäuse fern.

   Pressen Sie auch weiterhin den Griff der Schwungradbremse gegen den Mähergriff; beim Loslassen geht der Motor aus.
4. Wenn der Gashebel auf CHOKE stand, stellen Sie ihn zurück, sobald der Motor rund läuft. Stellen Sie den Gashebel zum Mähen auf FAST, für den Leerlauf auf SLOW.



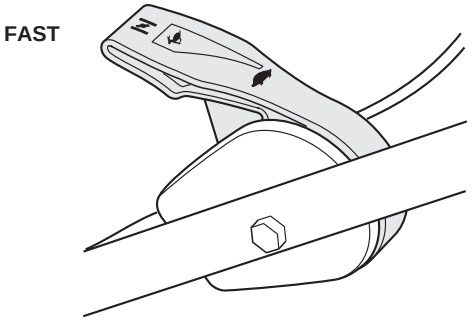




VERWENDUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

Gashebel

Um einen optimalen Schnitt zu erzielen, sollte sich der Gashebel beim Mähen immer in der Stellung FAST befinden. Wenn sich das Messer mit dieser vorgegebenen Geschwindigkeit dreht, erzeugt es einen starken Luftstrom, so daß das Gras aufgerichtet wird und besser geschnitten werden kann. Erhöhen Sie diese vorgegebene Drehzahl nicht, da sonst das Messer brechen und auseinanderfliegen könnte.



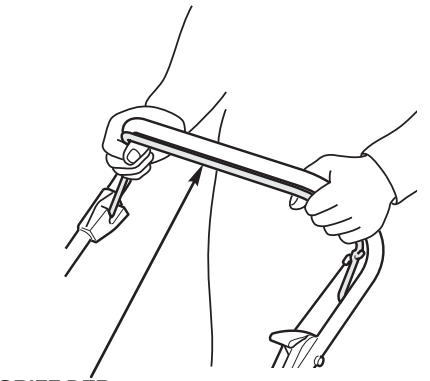
Wenn Sie sich aus irgendeinem Grund vom Mäher entfernen müssen, sollten Sie immer den Motor abstellen, indem Sie den Griff der Schwungradbremse loslassen.

Griff der Schwungradbremse

Um den Motor zu starten, muß der Griff nach hinten gegen den Mähergriff gezogen werden. Das Messer beginnt sich zu drehen, wenn der Griff gezogen ist und der Rücklaufstarter gezogen wird.

Damit der Motor läuft und das Messer sich dreht, muß der Griff gezogen bleiben.

Wenn Sie den Motor und das Messer abstellen möchten, lassen Sie den Griff los.



GRIFF DER SCHWUNGRADBREMSE

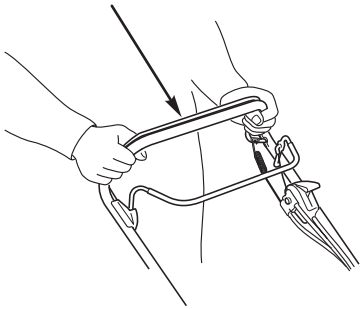
Griff der Antriebskupplung (SD)

Drücken Sie den Griff der Antriebskupplung nach vorn, und halten Sie ihn gegen den Mähergriff, damit sich der Mäher vorwärts bewegt.

Um den Mäher anzuhalten, lassen Sie den Griff los.

Lassen Sie vor dem Starten des Motors den Griff der Antriebskupplung los. Ansonsten würde sich der Mäher beim Starten vorwärtsbewegen.

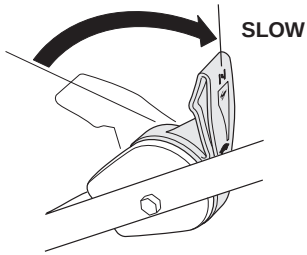
GRIFF DER ANTRIEBSKUPPLUNG (SD)



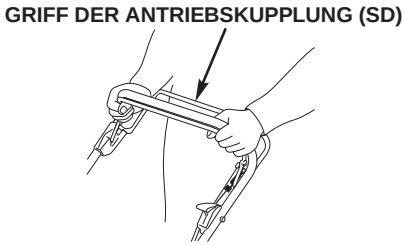
Wenn Sie den Kupplungsgriff betätigen, sollte dies immer in einer schnellen und durchgehenden Bewegung geschehen, so daß die Kupplung entweder vollständig greift oder aber freiläuft. Drücken Sie den Kupplungsgriff beim Mähen gegen den Mähergriff. Dadurch wird die Lebensdauer der Kupplung verlängert.

ABSTELLEN DES MOTORS

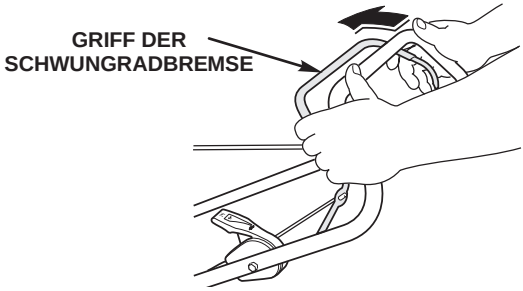
1. Stellen Sie den Gashebel in die Position SLOW.



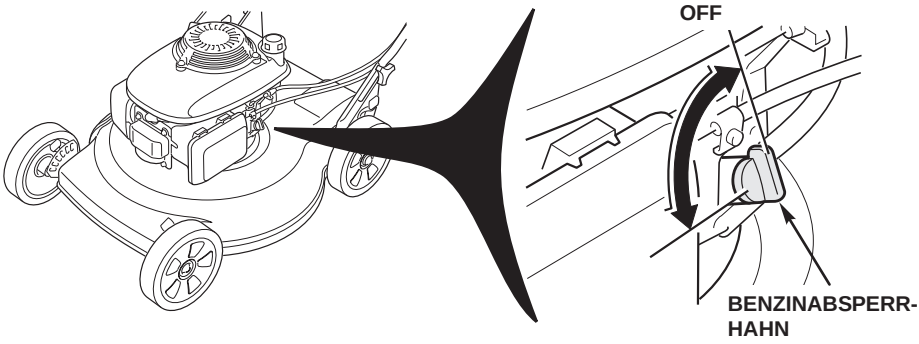
2. Lassen Sie den Kupplungsgriff los.



3. Lassen Sie den Bremsgriff los.



4. Wenn der Mäher nicht länger in Gebrauch ist, stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf OFF.



5. BETRIEB

SICHERES MÄHEN

Achten Sie darauf, daß immer alle vier Räder Bodenkontakt haben und daß Sie nie den Stand oder die Kontrolle über den Mäher verlieren. Sie sollten den Mähergriff fest greifen und beim Mähen immer gehen, nicht laufen. Seien Sie beim Mähen auf unebenem oder rauhem Untergrund stets besonders vorsichtig.

Wenn der Mäher irgendwo festsitzt, sollten Sie nicht gegen das Gehäuse treten. Verwenden Sie statt dessen immer den Mähergriff, um den Mäher weiterzubewegen.

⚠ WARNUNG

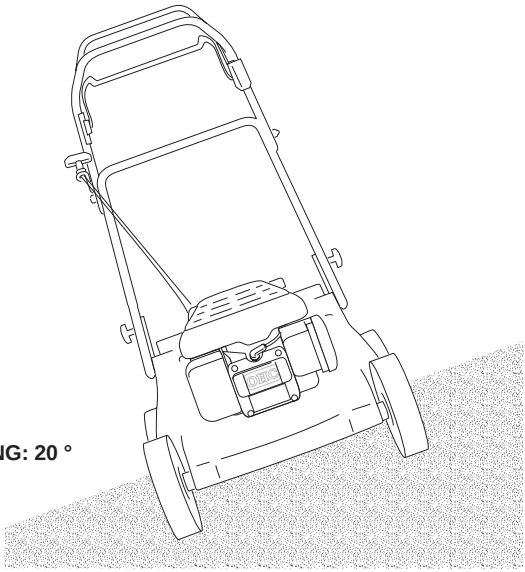
Das Schnittmesser ist scharf und dreht sich mit hoher Geschwindigkeit.

Ein drehendes Messer kann schwerwiegende Schnittwunden verursachen und Finger oder Zehen abtrennen.

- Tragen Sie schützendes Schuhwerk.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße fern vom Mähergehäuse, wenn der Motor läuft.
- Stellen Sie den Mäher ab, wenn Sie eine Einstellung, Überprüfung oder Wartung vornehmen.

Hänge

Mähen Sie an Hängen quer, nicht nach oben oder unten. Vermeiden Sie steile Hänge (mehr als 20°), und seien Sie beim Wenden besonders vorsichtig. Wenn Sie auf einem nassen oder feuchten Hang mähen, besteht starke Rutschgefahr, so daß Sie stürzen und die Herrschaft über den Mäher verlieren können.



MAXIMALE NEIGUNG: 20 °

Hindernisse

Wenn Sie an großen Hindernissen, wie Zäunen oder Mauern, entlang mähen, sollten Sie den Mäher parallel dazu führen.

Lassen Sie den Griff der Antriebskupplung los und schieben Sie den Mäher, wenn Sie um Bäume oder andere Hindernisse herum mähen. Dadurch haben Sie eine bessere Kontrolle über das Gerät. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie über Gegenstände hinweg mähen, die in den Rasen eingebettet sind, etwa Rasensprenger, Pfade, Begrenzungskanten etc. Vermeiden Sie alles, was über die Bodenoberfläche hinausschaut.

Wenn das Messer doch einmal einen Gegenstand trifft oder der Mäher anfängt zu vibrieren, stellen Sie den Motor sofort ab, ziehen Sie den Kerzenstecker ab und überprüfen Sie den Mäher auf einen etwaigen Schaden (siehe Seite 12). Wenn Gegenstände getroffen werden, kann dies eine Beschädigung des Messers, ein Verbiegen seiner Kurbelwelle oder einen Schaden am Mähergehäuse zur Folge haben. Wenn der Mäher vibriert, deutet dies in der Regel auf einen ernsten Schaden hin.

⚠ WARNUNG

Ein abgenutztes, gerissenes oder beschädigtes Messer kann brechen, und seine Teile können zu gefährlichen Geschossen werden.

Weggeschleuderte Gegenstände können schwerwiegende Verletzung hervorrufen.

Untersuchen Sie das Messer in regelmäßigen Abständen. Benutzen Sie den Mäher nicht, wenn das Messer abgenutzt oder beschädigt ist.

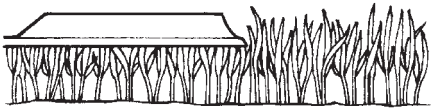
Die beschränkte *Händlergarantie* deckt keine Teile ab, die durch einen Unfall oder eine Kollision beschädigt werden.

Geröll und lose Gegenstände

Geröll, Steine und sonstige Gegenstände auf dem Boden können vom Mäher angehoben und mehrere Meter weit mit solcher Kraft geschleudert werden, daß schwerwiegende Verletzungen von Personen und/oder Schäden an Eigentum hervorgerufen werden. Um dies zu verhindern, halten Sie am besten vor solchen Bereichen das Messer an, indem Sie den Griff der Schwungradbremse loslassen.

TIPS ZUM MÄHEN

Zeitpunkt



Gras sollte in der Regel gemäht werden, wenn es ca. 2 cm über die empfohlene Höhe hinausgewachsen ist.

Wenn Sie lieber mulchen, statt das Gras mit dem Fangsack aufzunehmen, müssen Sie häufiger mähen. Das beste Ergebnis werden Sie erzielen, wenn Sie während der Wachstumsperiode zweimal pro Woche mähen.

Schnitthöhe

Wenden Sie sich an einen Gärtner oder einen Gartencenter in Ihrem Ort. Sie werden Ihnen die optimale Schnitthöhe mitteilen und Ihnen Tips für bestimmte Grassorten sowie die Wachstumsbedingungen in Ihrer Gegend geben.

RICHTIGE LÄNGE

Wenn Sie sich Grashalme einmal genauer anschauen, werden Sie bei den meisten feststellen, daß sie über Stengel und Blätter verfügen. Wenn Sie die Blätter abtrennen, berauben Sie das Gras seines Kopfes. Richten Sie deshalb die Abstände zwischen dem Mähen so ein, daß sich das Gras erholt. Ihr Mäher wird bessere Arbeit leisten, und der Rasen wird besser aussehen.

ZU KURZ

Wenn das Gras zu lang geworden ist, sollten Sie es zunächst mit der maximalen Schnitthöhe mähen, und dann nach zwei oder drei Tagen wieder mit der üblichen Einstellung. Kürzen Sie das Gras nicht um mehr als ein Drittel seiner Gesamthöhe, da sonst braune Verfärbungen auftreten können.

Die Einstellung der Schnitthöhe wird auf Seite 10 erläutert.

Schnittbreite

Damit der Rasen möglichst gleichmäßig ist, sollten Sie die Bahnen immer um etwa eine Handbreit überlappen lassen. Wenn das Gras besonders hoch oder dicht steht, sollten Sie eine größere Überlappung wählen, so daß die Schnittbahn schmäler wird.

Geschwindigkeit des Messers

Um sauber zu schneiden, muß sich das Messer schnell drehen. Stellen Sie den Gashebel daher immer auf FAST. Wenn die Drehzahl sinkt, ist das Messer vielleicht überlastet, weil es zuviel Gras schneiden muß. Mähen Sie dann mit einer schmäleren Schnittbahn, bewegen Sie den Mäher langsamer, bringen Sie den Aufsatz für Seitenauswurf an, oder vergrößern Sie die Schnitthöhe.

Messerschärfe

Ein scharfes Messer schneidet sauber. Ein stumpfes Messer hingegen reißt das Gras mit und verursacht zerfaserte Enden, die nach kurzer Zeit braun werden. Wenn Ihr Messer nicht mehr sauber schneidet, müssen Sie es schärfen oder austauschen.

Trockenes Gras

Wenn der Untergrund zu trocken ist, wird beim Mähen eine Menge Staub aufgewirbelt. Abgesehen davon, daß dies für Sie recht unangenehm ist, kann der Luftfilter verstopft werden. Wenn der Untergrund zu staubig ist, sollten Sie ihn deshalb vor dem Mähen mit Wasser benetzen. Mähen Sie dann, wenn sich das Gras bereits trocken anfühlt, der Boden aber noch feucht ist.

Nasses Gras

Nasses Gras ist rutschig, und Sie haben darauf nur wenig Halt. Zudem verstopft es das Gehäuse des Mähers und bleibt haufenweise auf dem Rasen liegen. Warten Sie beim Mähen deshalb immer, bis das Gras trocken ist.

Laub

Wenn Ihr Mäher über einen Fangsack (Zusatzausstattung) verfügt, können Sie damit auch Laub aufnehmen. Wenn Sie mit dem Mäher lediglich größere Mengen Laub aufnehmen, nicht aber mähen wollen, empfiehlt es sich, die vorderen Hebel für die Schnitthöhe ein bis zwei Stufen höher als die hinteren einzustellen.

Wenn Sie Ihren Rasen mit Laubmulch bedecken möchten, sollten Sie die Laubdecke nicht zu dick werden lassen. Am besten beginnen Sie mit dem Mulchen, wenn der Rasen noch durch die Laubdecke zu sehen ist. Wenn das Laub den Rasen vollständig bedeckt, sollten Sie es mit Hilfe eines Rechens oder mit Hilfe des Fangsacks entfernen.

Verstopftes Mähergehäuse

Bevor Sie ein verstopftes Mähergehäuse säubern, stellen Sie den Motor ab und stellen den Benzinabsperrhahn auf OFF. Ziehen Sie dann den Kerzenstecker, und kippen Sie den Mäher so, daß der Vergaser nach oben zeigt.
Entfernen Sie das Gras mit einem Stock, nicht mit Ihren Händen.

Mähmuster

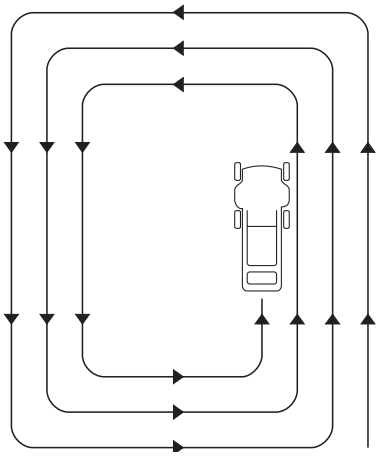
Sie werden mit Ihrem Honda-Mäher die besten Ergebnisse erzielen, wenn Sie sich nach Möglichkeit an die folgenden Mähmuster halten. Die Konstruktion des Gehäuses und der Bauteile sowie die Drehrichtung des Messers liefern bei diesen Mustern das beste Resultat.

Mulchen

Mähen Sie gegen den Uhrzeigersinn. Wenn der Rasen eine ungleichmäßige Form hat oder sich viele Hindernisse darauf befinden, unterteilen Sie ihn in mehrere Abschnitte, in denen Sie gegen den Uhrzeigersinn mähen.

Mähen mit Seitenauswurf

Mähen Sie nach Möglichkeit auf die gleiche Art und Weise wie beim Mulchen angegeben. Wenn der Rasen eine ungleichmäßige Form hat oder sich viele Hindernisse darauf befinden, unterteilen Sie ihn in mehrere Abschnitte, in denen das Schnittgut in den bereits gemähten Bereich geworfen wird. Dadurch wird verhindert, daß das Schnittgut in der Schneidebahn liegt.

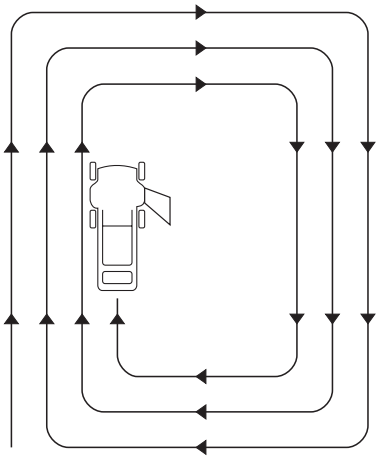


MUSTER ZUM MULCHEN UND SEITENAUSWURF

Sammeln

(erfordert die zusätzliche Grasfangeinrichtung)

Mähen Sie im Uhrzeigersinn. Dadurch wird der Fangsack am effektivsten eingesetzt, und es bleibt so wenig Schnittgut wie möglich auf dem Rasen liegen.

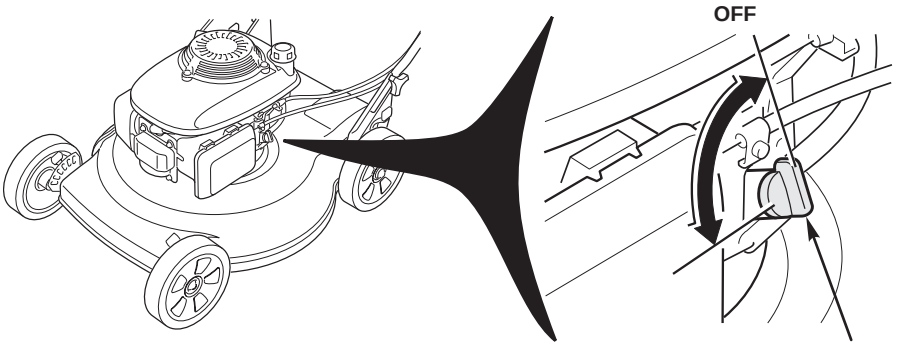


MUSTER ZUM SAMMELN

VOR DEM EINLADEN

Wenn der Motor zuvor gelaufen war, lassen Sie ihn mindestens 15 Minuten abkühlen, bevor Sie den Mäher auf das Transportfahrzeug stellen. An einem heißen Motor oder Auspuff können Sie sich verbrennen. Darüber hinaus können verschiedene Materialien dadurch entzündet werden.

Stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf OFF. Dadurch wird ein Vollaufen des Vergasers verhindert und das Risiko, daß Benzin überläuft, verringert.



Entfernen Sie gegebenenfalls den Fangsack.

EIN-/AUSLADEN

Wenn keine passende Rampe vorhanden ist, sollte der Mäher in waagerechter Position von zwei Personen auf das bzw. vom Fahrzeug gehoben werden.

Stellen Sie den Mäher so, daß alle vier Räder auf dem Fahrzeugboden aufstehen. Sichern Sie den Mäher mit Seilen oder Bändern am Boden, und stellen Sie die Räder fest. Achten Sie darauf, daß die Seile bzw. Bänder weder Bedienungselemente, Züge, Hebel zur Höhenverstellung noch den Vergaser berühren.

Der Mähergriff kann zusammengeklappt werden, so daß der Mäher weniger Platz beansprucht (siehe Seite 30).

6. TRANSPORT/LAGERUNG

VORBEREITUNG AUF DIE LAGERUNG

Eine sorgfältige Vorbereitung auf die Lagerung ist für einen störungsfreien Betrieb und ein gutes Aussehen Ihres Mähers sehr wichtig. Mit Hilfe der folgenden Schritte können Sie verhindern, daß die Funktion und das Erscheinungsbild Ihres Mähers durch Rost und Korrosion beeinträchtigt werden. Darüber hinaus wird der Mäher bei der Wiederinbetriebnahme leichter anspringen.

Reinigen

1. Waschen Sie den Mäher, einschließlich der Unterseite des Mähergehäuses.

   Motor

   Waschen Sie den Motor von Hand. Achten Sie darauf, daß kein Wasser in den Luftfilter gelangt.

   ZUR BEACHTUNG

   - Wenn Sie einen Gartenschlauch oder einen Hochdruckreiniger verwenden, kann Wasser in den Luftfilter gelangen. Dadurch saugt sich der Filter voll, so daß Wasser in den Vergaser oder den Motor gelangen und diese beschädigen kann.
   - Wasser auf einem heißen Motor kann Beschädigungen hervorrufen. Wenn der Motor zuvor gelaufen war, lassen Sie ihn vor dem Waschen mindestens eine halbe Stunde abkühlen.

   Mähergehäuse

   Wenn Sie zum Reinigen des Mähergehäuses einen Gartenschlauch oder einen Hochdruckreiniger verwenden, achten Sie darauf, daß kein Wasser in die Bedienungselemente und Kabel gelangen kann. Auch in die Nähe des Luftfilters oder in die Öffnung des Auspuffs darf kein Wasser gelangen.

   Bevor Sie die Unterseite des Mähergehäuses waschen, stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf OFF. Ziehen Sie den Kerzenstecker ab. Kippen Sie den Mäher auf die rechte Seite, so daß der Vergaser nach oben zeigt. Dadurch wird ein Auslaufen von Benzin oder schlechtes Startverhalten aufgrund eines vollgelaufenen Vergasers verhindert. Tragen Sie feste Handschuhe, um Ihre Hände vor dem Messer zu schützen.

2. Nachdem Sie den Mäher gewaschen haben, reiben Sie alle zugänglichen Flächen trocken.
3. Stellen Sie den Mäher aufrecht, und starten Sie im Freien den Motor. Lassen Sie ihn laufen, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht hat, so daß sämtliches Wasser auf dem Motor verdampft.
4. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn abkühlen.
5. Wenn der Mäher sauber und trocken ist, bessern Sie Lackschäden aus und benetzen korrosionsgefährdete Stellen mit einem leichten Ölfilm. Schmieren Sie die Züge der Bedienungselemente mit einem geeigneten Silikonspray.

Kraftstoff

Benzin oxidiert während der Lagerung, und seine Qualität nimmt ab. Durch altes Benzin verschlechtert sich das Startverhalten, und Harzablagerungen verstopfen das Kraftstoffsystem. Wenn sich die Qualität des Benzins in Ihrem Mäher während der Lagerung verschlechtert, müssen Sie unter Umständen den Vergaser und andere Bestandteile des Kraftstoffsystems warten oder ersetzen lassen.

Wie lange Sie Benzin im Tank und im Vergaser lassen können, ohne daß Funktionsstörungen auftreten, hängt von der Zusammensetzung des Kraftstoffs, den Lagertemperaturen und dem Füllstand des Tanks ab. Die Luft in einem nur teilweise gefüllten Tank beschleunigt den Zerfall des Kraftstoffs ebenso wie eine sehr hohe Lagertemperatur. Probleme aufgrund sinkender Kraftstoffqualität können innerhalb weniger Monate auftreten; oder noch früher, wenn bereits das getankte Benzin nicht frisch war.

Die beschränkte *Händlergarantie* deckt keine Beschädigungen am Kraftstoffsystem oder Probleme mit der Motorleistung ab, die durch eine nachlässige Vorbereitung auf die Lagerung verursacht wurden.

Sie können die Lagerungszeit des Kraftstoffs erhöhen, indem Sie ein spezielles Alterungsschutzmittel zusetzen. Sie können solche Probleme aber auch umgehen, indem Sie Tank und Vergaser leerlaufen lassen.

Zusetzen eines Alterungsschutzes, um die Lagerungszeit des Benzins zu erhöhen

Wenn Sie einen Alterungsschutz zusetzen, füllen Sie zunächst den Tank vollständig mit frischem Benzin. Die Luft in einem nur teilweise gefüllten Tank beschleunigt den Zerfall des Kraftstoffs. Wenn Sie einen Kanister zum Wiederbetanken haben, achten Sie darauf, daß er nur frisches Benzin enthält.

1. Setzen Sie nach den Herstellerangaben den Alterungsschutz hinzu.
2. Anschließend lassen Sie den Motor im Freien zehn Minuten lang laufen, damit das alte Benzin im Vergaser durch Benzin mit Alterungsschutz ersetzt wird.
3. Stellen Sie den Motor ab, und stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf OFF. Dadurch wird der Kraftstoffffluß zwischen Tank und Vergaser unterbrochen.

6. TRANSPORT/LAGERUNG

Leeren des Tanks und des Vergasers

1. Drehen Sie die Ablaßschraube des Vergasers mit einem 10mm-Schlüssel heraus. Lassen Sie das Benzin aus dem Vergaser in ein geeignetes Gefäß ablaufen.

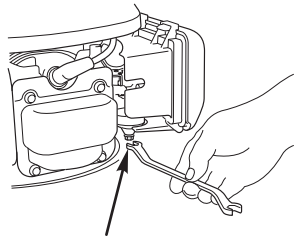
⚠ WARNUNG

Benzin ist sehr leicht entzündlich und explosiv.

Sie können beim Umgang mit Benzin Verbrennungen oder schwere Verletzungen erleiden.

- Schalten Sie den Motor aus, und halten Sie Hitze, Funken oder Flammen vom Mäher fern.
- Hantieren Sie mit Benzin nur im Freien.
- Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort auf.

2. Stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf ON (siehe Seite 9). Dadurch kann das Benzin im Tank über den Vergaser ablaufen. Wenn das Benzin vollständig abgelaufen ist, drehen Sie die Ablaßschraube wieder auf.



Motoröl

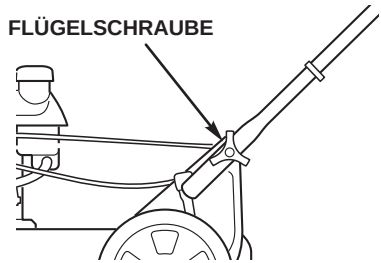
Wechseln Sie das Motoröl (siehe Seite 35).

Zylinder

Drehen Sie die Zündkerze heraus (siehe Seite 38). Lassen Sie einen Eßlöffel (5 - 10 cm^3) sauberes Motoröl in den Zylinder laufen. Ziehen Sie mehrmals das Starterseil, damit das Öl im Zylinder verteilt wird. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein. Ziehen Sie das Starterseil langsam, bis Sie Widerstand spüren, und führen Sie es dann langsam zurück. Dadurch werden die Ventile geschlossen, so daß keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Zusammenklappen des Mähergriffs

Nehmen Sie ggf. den Fangsack ab. Lösen Sie die Flügelschrauben zur Griffbefestigung. Drücken Sie gegen die Holme des Griffs, so daß die Paßstifte frei werden, und klappen Sie den Griff nach vorn. Achten Sie darauf, daß die Kabel nicht geknickt oder eingeklemmt werden.



VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE LAGERUNG

Wenn Ihr Mäher mit Benzin in Tank und Vergaser gelagert wird, müssen Sie unbedingt verhindern, daß sich die Benzindämpfe entzünden können. Wählen Sie einen gut durchlüfteten Bereich, der sich weit genug von allen Anlagen befindet, bei denen eine Flamme vorhanden ist (Öfen, Boiler, Trockner). Vermeiden Sie auch Bereiche, in denen funkenerzeugende elektrische Motoren oder Werkzeuge zum Einsatz kommen.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Lagerbereiche mit großer Feuchte, da dadurch Rost und Korrosion begünstigt werden.

Falls nicht das gesamte Benzin aus dem Tank abgelassen wurde, stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf OFF, damit kein Benzin auslaufen kann.

Stellen Sie den Mäher mit den Rädern auf eine waagerechte Fläche. Durch Kippen kann Öl oder Benzin auslaufen.

Klappen Sie den Mähergriff zusammen, um den Mäher platzsparend zu verstauen (Seite 30).

Wenn der Motor und der Auspuff abgekühlt sind, decken Sie den Mäher ab, um ihn gegen Staub zu schützen. Manche Materialien entzünden sich oder schmelzen durch einen heißen Motor. Benutzen Sie keine Plastikfolie als Staubschutz. Durch eine undurchlässige Abdeckung sammelt sich Feuchtigkeit am Mäher, was Rost und Korrosion begünstigt.

WIEDERINBETRIEBNAHME

Überprüfen Sie den Mäher anhand der Angaben im Kapitel *KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME*.

Wenn Sie den Tank vor der Lagerung entleert hatten, füllen Sie ihn mit frischem Benzin. Wenn Sie zum Betanken einen Kanister verwenden, stellen Sie zunächst sicher, daß er nur frisches Benzin enthält. Benzin oxidiert mit der Zeit, und seine Qualität nimmt ab. Dadurch verschlechtert sich das Startverhalten.

Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt worden war, entsteht beim Starten des Motors für kurze Zeit Rauch. Das ist normal.

7. WARTUNG

DIE BEDEUTUNG REGELMÄSSIGER WARTUNG

Regelmäßige und sorgfältige Wartung ist äußerst wichtig für sicheren, sparsamen und störungsfreien Betrieb. Sie verringert auch die Luftverschmutzung.

⚠ WARNUNG

Unsachgemäße Wartung oder die unterlassene Behebung eines technischen Problems kann eine Fehlfunktion zur Folge haben, durch die Sie schwer verletzt oder getötet werden können.

Folgen Sie immer den Anweisungen/Zeitplänen für Inspektion und Wartung in diesem Handbuch.

Um Ihnen die richtige Wartung Ihres Mähers zu erleichtern, enthalten die folgenden Seiten einen Wartungsplan und Vorgehensweisen bei regelmäßigen Inspektionen. Zudem werden einfache Wartungsarbeiten erläutert, die Sie mit haushaltsüblichen Werkzeugen durchführen können. Schwierigere Arbeiten oder solche, bei denen Sie Spezialwerkzeug benötigen, sollten Sie am besten von Fachleuten durchführen lassen, also einem Honda-Techniker oder einem anderen qualifizierten Mechaniker. Der Wartungsplan gilt für normale Betriebsbedingungen. Wenn Sie den Mäher unter erschwerten Bedingungen betreiben, etwa dauerhaft unter hoher Belastung oder hohen Temperaturen, oder in ungewöhnlich nasser oder staubiger Umgebung, sollten Sie sich an Ihren Vertragshändler wenden, damit er Ihnen Empfehlungen für Ihre Anforderungen und Verwendungsweise gibt.

SICHERHEIT BEI DEN WARTUNGSARBEITEN

Im folgenden finden Sie einige der wichtigsten Regeln für sicheres Arbeiten. Wir können Sie aber nicht vor allen Gefahren warnen, die bei Wartungsarbeiten eventuell auftreten. Nur Sie können entscheiden, ob Sie eine bestimmte Arbeit durchführen sollten oder nicht.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie sich nicht an die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen für die Wartung halten, können Sie schwer verletzt oder getötet werden.

Folgen Sie immer den Vorgehensweisen und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch.

Vorsichtsmaßnahmen

- Alle Wartungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur bei abgestelltem Motor durchgeführt werden. Dadurch werden verschiedene Gefahrenquellen ausgeschaltet:
  - **Kohlenmonoxidvergiftung durch Abgase.**
    Wenn Sie den Motor laufen lassen, muß eine ausreichende Belüftung gewährleistet sein.
  - **Verbrennungen durch heiße Teile.**
    Lassen Sie den Motor und den Auspuff abkühlen.
  - **Verletzungen durch bewegliche Teile.**
    Lassen Sie den Motor nur dann laufen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist.
- Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Anleitungen sorgfältig durch, und stellen Sie sicher, daß Sie über die notwendigen Kenntnisse und das entsprechende Werkzeug verfügen.
- Um Feuer oder Explosionen zu vermeiden, müssen Sie beim Umgang mit Benzin besonders vorsichtig sein. Verwenden Sie zum Reinigen von Teilen nur nichtbrennbare Lösungsmittel, kein Benzin. Halten Sie Zigaretten, Funken und Flammen von allen Teilen fern, die mit Benzin in Berührung kommen.

Denken Sie daran, daß ein Honda-Vertragshändler Ihren Mäher am besten kennt und zur Wartung und Reparatur komplett ausgestattet ist.

Um die bestmögliche Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, sollten Sie nur neue Original-Honda Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile zur Reparatur und zum Austausch verwenden.

7. WARTUNG

WARTUNGSPLAN

REGULÄRES SERVICE-INTERVALL Nach dem angegebenen Intervall durchzuführende Wartungsarbeiten		Vor jedem Gebrauch	Nach dem ersten Monat oder 5 Stunden	Jährlich oder alle 25 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 150 Stunden	Siehe Seite
Zustand des Messers und Sitz seiner Be-festigungs-schrauben	Überprüfen	O						12
Motoröl	Überprüfen	O						35
	Wechseln		O		O(1)			35
Luftfilter	Überprüfen	O						37
	Reinigen			O(1)				37
	Austauschen						O(1)	
Zündkerze	Reinigen/ Einstellen					O		38
	Austauschen						O	
Funkenschutz (Zusatzaus-stattung)	Reinigen/ Überprüfen					O		48
Leerlaufdrehzahl	Überprüfen/ Einstellen						O(2)	-
Funktion der Schwungradbremse	Überprüfen					O		
Bremsbelag der Schwungradbremse	Überprüfen					O(2)		–
Starterseil	Einstellen					O(2)		–
Zustand des Benzin-absperrhahns	Einstellen						O(2)	–
Tank	Reinigen						O(2)	–
Kraftstoffleitungen	Überprüfen ggf. und Austauschen	Alle 2 Jahre (2)						–

(1) Häufigere Wartung beim Betrieb in staubiger Umgebung.

(2) Diese Arbeiten sollten von einer Honda-Vertragswerkstatt durchgeführt werden; es sei denn, daß Sie technisch versiert sind und über das notwendige Werkzeug verfügen. Entsprechende Vorgehensweisen finden Sie in diesem Fall im Honda-Werkstattbuch.

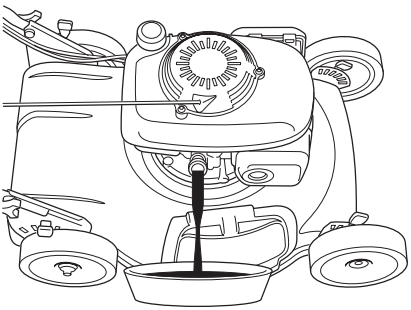
MOTORWARTUNG

Wechsel des Motoröls

Lassen Sie das alte Öl ablaufen, wenn der Motor warm ist. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.

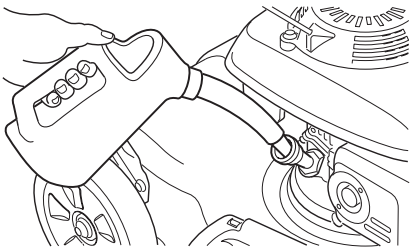
1. Stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf OFF, damit kein Benzin auslaufen kann (siehe Seite 21).
2. Wischen Sie den Bereich um den Öleinfüllstutzen sauber, und nehmen Sie dann den Verschluß/Peilstab ab.
3. Stellen Sie neben den Mäher einen geeigneten Behälter, um das alte Öl aufzunehmen. Kippen Sie dann den Mäher auf die rechte Seite. Das alte Öl läuft durch den Einfüllstutzen heraus. Warten Sie, bis das Öl vollständig abgelaufen ist.

   Entsorgen Sie Altöl und Behälter auf umweltgerechte Art und Weise. Geben Sie das Altöl in einem verschlossenen Behälter bei einer örtlichen Recyclingstelle oder Werkstatt ab. Werfen Sie es nicht in den Müll, und kippen Sie es auf keinen Fall ins Erdreich oder in einen Abfluß.



4. Füllen Sie Öl der empfohlenen Sorte nach. Füllen Sie nicht zuviel Öl nach; messen Sie den Ölstand wie auf Seite 36 angegeben.

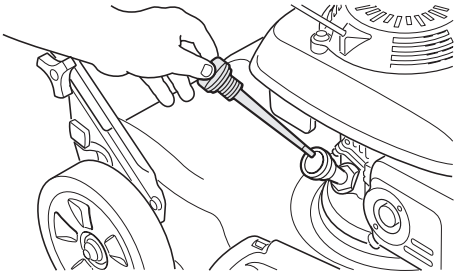
   Einfüllmenge:
   0,55 Liter



ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung von säurefreiem Öl kann die Lebensdauer des Motors verkürzen; die Verwendung von 2-Takt-Öl kann den Motor zerstören.

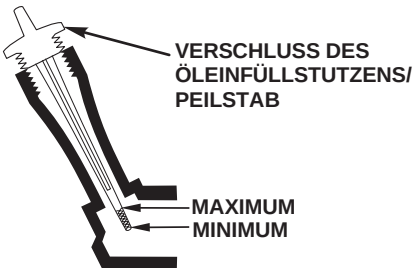
5. Überprüfen Sie nach dem Ölwechsel, aber vor dem Starten des Motors den Ölstand, wobei der Mäher auf einer waagerechten Fläche stehen muß:
   a. Reiben Sie den Peilstab sauber.
   b. Führen Sie den Peilstab wieder ein, ohne ihn jedoch aufzudrehen. Nehmen Sie den Peilstab wieder heraus, und überprüfen Sie den angezeigten Ölstand.
   c. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie Öl bis zum oberen Rand der Peilstabmarkierung nach. Füllen Sie nicht zuviel Öl nach! Wenn sich zuviel Öl im Motor befindet, kann das überflüssige Öl in das Luftfiltergehäuse und den Luftfilter geschleudert werden.



ZUR BEACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit zu niedrigem Ölstand kann den Motor beschädigen.

   d. Schrauben Sie den Verschluß/Peilstab wieder fest auf.

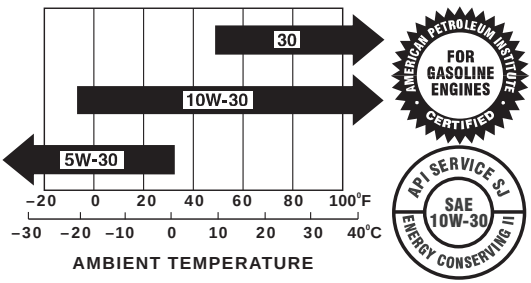


Empfehlungen für das Motoröl

Das Öl ist von entscheidender Bedeutung für die Leistung und die Lebensdauer des Motors. Verwenden Sie waschaktives 4-Takt-Öl für Kraftfahrzeuge.

Für den allgemeinen Einsatz empfehlen wir Öl der Viskosität 10W-30. Im Diagramm finden Sie weitere Viskositäten, die je nach Durchschnittstemperatur der Einsatzumgebung ebenfalls verwendet werden können.

Die SAE-Ölviskosität und Einsatzbereiche befinden sich im API-Aufdruck auf dem Ölkanister. Honda empfiehlt Öl der API-Serviceklasse SH oder SJ mit der Zertifikationskennzeichnung ILSAC API auf dem Kanister.

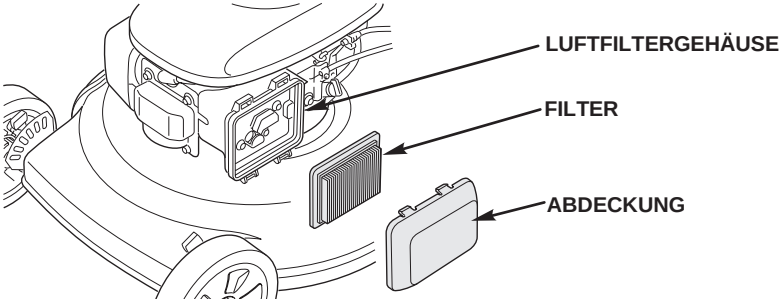


Wartung des Luftfilters

Durch einen verschmutzten Luftfilter gelangt nicht genügend Luft zum Vergaser, wodurch die Motorleistung beeinträchtigt wird. Wenn Sie den Mäher in sehr staubiger Umgebung betreiben, müssen Sie den Luftfilter häufiger reinigen als im WARTUNGSPLAN angegeben.

ZUR BEACHTUNG

Wenn der Motor ohne oder mit einem beschädigten Luftfilter betrieben wird, gelangen Schmutzpartikel in den Motor und verursachen schnellen Verschleiß. Ein solcher Schaden wird durch die beschränkte *Händlergarantie* nicht abgedeckt.



1. Drücken Sie auf die Laschen der Abdeckung, und nehmen Sie sie ab. Nehmen Sie den Filter heraus, und überprüfen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, müssen Sie ihn ersetzen.
2. Reinigen Sie den Filter, indem Sie ihn entweder mehrmals auf einer harten Fläche aufklopfen oder von innen mit Kompressionsluft (maximal 30 psi/207 kPA) durchblasen. Versuchen Sie nie, den Dreck abzubürsten; er wird dadurch nur in die Zellen gedrückt.
3. Wischen Sie mit Hilfe eines feuchten Tuchs möglichen Schmutz aus dem Innern des Luftfiltergehäuses und seiner Abdeckung. Achten Sie darauf, daß kein Schmutz in den Luftschacht gelangt, der zum Vergaser führt. Bringen Sie Filter und Abdeckung wieder an.

Funktionsüberprüfung für den Griff der Schwungradbremse.

Starten Sie den Motor im Freien, und stellen Sie den Gashebel auf FAST. Lassen Sie den Griff der Schwungradbremse los; der Motor sollte umgehend ausgehen. Wenn dies nicht der Fall ist, bringen Sie den Mäher zur Reparatur in eine Honda-Vertragswerkstatt.

Wartung der Zündkerze

Auf Seite 45 finden Sie die Kennzeichnung der Zündkerzen.

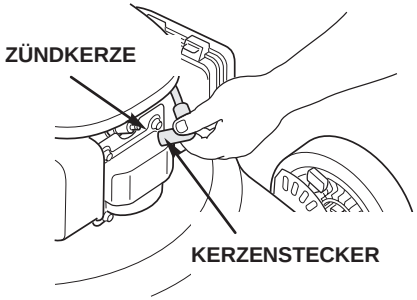
ZUR BEACHTUNG

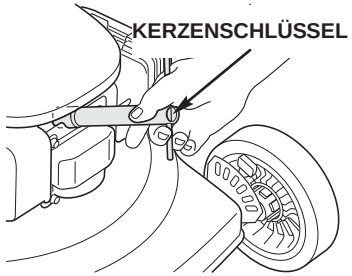
Eine falsche Zündkerze kann zu einem Motorschaden führen.

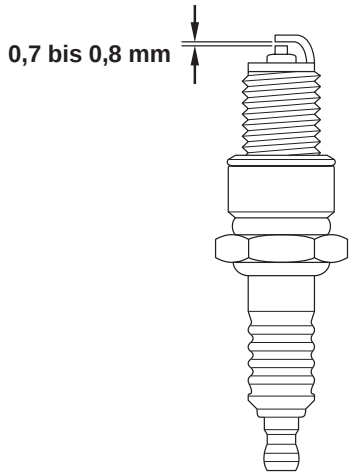
Für gute Leistung muß die Zündkerze über den richtigen Elektrodenabstand verfügen und frei von Ablagerungen sein.

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker ab, und säubern Sie den Bereich. Drehen Sie die Zündkerze mit Hilfe eines Kerzenschlüssels heraus.
2. Überprüfen Sie die Kerze; ersetzen Sie sie bei verschlissenen Elektroden oder wenn der Isolator angerissen bzw. angebrochen ist. Reinigen Sie die Zündkerze vollständig, wenn Sie sie wiederverwenden möchten.
3. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,7 bis 0,8 mm ein.
4. Wenn Sie die Zündkerze eingeschraubt haben, ziehen Sie sie wie folgt an, um die Unterlegscheibe festzusetzen:

   Alte Kerze: ⅛ bis ¼ Umdrehung
   Neue Kerze: ½ Umdrehung







ZUR BEACHTUNG

Eine lockere Zündkerze kann überhitzen und den Motor beschädigen. Durch eine zu fest angezogene Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

5. Setzen Sie den Kerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Anpassung des Vergasers für den Betrieb in großen Höhen

Beim Betrieb in großen Höhen ist die Standardeinstellung des Benzin-Luft-Gemischs für den Vergaser zu fett eingestellt. Die Leistung läßt nach, im Gegenzug steigt der Benzinverbrauch. Durch ein sehr fettes Gemisch kann die Zündkerze verrußen und der Motor schlecht anspringen. Die Leistung des Motors in großen Höhen läßt sich durch bestimmte Veränderungen am Vergaser verbessern. Wenn Sie Ihren Mäher immer in Lagen oberhalb 1.500 Meter betreiben, sollten Sie den Vergaser in Ihrer Honda-Vertragswerkstatt entsprechend einstellen lassen. Auch bei einer Vergaseranpassung läßt die Motorleistung pro 300 Meter Höhenzunahme um etwa 3,5 % nach. Ohne entsprechende Veränderungen ist dieser Effekt allerdings noch größer.

ZUR BEACHTUNG

Wenn der Vergaser auf den Betrieb in großer Höhe eingestellt wurde, ist das Gemisch für den Betrieb in normaler Höhe zu mager. Der Betrieb eines Mähers mit veränderten Vergasereinstellungen in weniger als 1500 Meter Höhe kann zu einer Überhitzung des Motors und schweren Motorschäden führen. Wenn Sie den Mäher wieder in normaler Höhe einsetzen, müssen Sie den Vergaser in einer Honda-Vertragswerkstatt auf die Werkeinstellungen zurücksetzen lassen.

Kraftstoffempfehlungen

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 86 Oktan. Dieser Motor ist für den Betrieb mit bleifreiem Benzin ausgelegt. Bleifreies Benzin produziert weniger Ablagerungen im Motor und an der Zündkerze und sorgt für eine längere Lebensdauer der Auspuffanlage. Benutzen Sie kein abgestandenes oder verschmutztes Benzin und kein Öl-Benzin-Gemisch. Achten Sie darauf, daß kein Schmutz oder Wasser in den Tank gelangt. Unter Umständen hören Sie beim Hochlastbetrieb vielleicht einmal ein leichtes „Klopfen" oder „Klingeln" (ein schabendes metallisches Geräusch). Dies ist kein Grund zur Besorgnis. Wenn das Klopfen oder Klingeln bei gleichmäßiger Drehzahl, unter Normallast, auftritt, sollten Sie die Benzinmarke wechseln. Wenn diese Geräusche dann immer noch bestehen, wenden Sie sich an eine Honda-Vertragswerkstatt.

ZUR BEACHTUNG

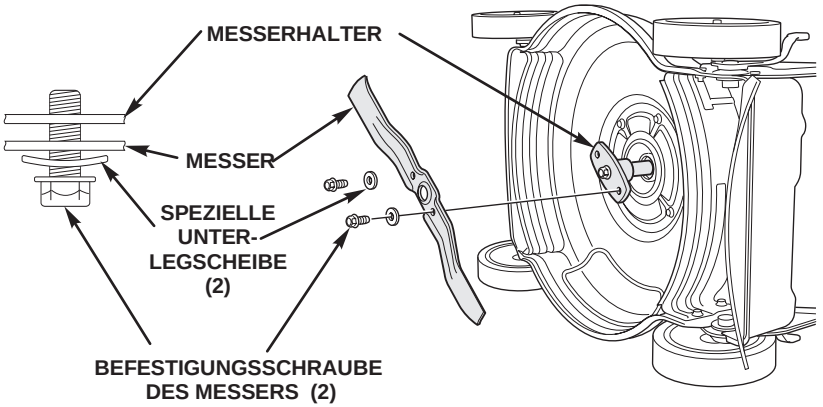
Ein Betrieb des Motors mit dauerndem Klopfen oder Klingeln kann einen Motorschaden verursachen. Ein Betrieb des Motors mit dauerndem Klopfen oder Klingeln ist ein unsachgemäßer Gebrauch; durch solchen Gebrauch beschädigte Teile fallen nicht unter die beschränkte Händlergarantie. Informationen für sauerstoffangereichtertes Benzin finden Sie auf Seite 49.

7. WARTUNG

AUS- UND EINBAU DES MESSERS

Wenn Sie das Messer abnehmen, müssen Sie zum Einbau einen Drehmomentschlüssel zur Verfügung haben. Tragen Sie feste Handschuhe, um Ihre Hände zu schützen. Um eine Schwächung des Messers sowie Unwucht und schlechten Schnitt zu vermeiden, sollte das Messer von einer Fachkraft bei einer Honda-Vertragswerkstatt geschärft werden. Wenn das Messer ausgetauscht werden muß, verwenden Sie ein Original-Honda Ersatzteil oder ein gleichwertiges Produkt.

1. **Demontage:** Stellen Sie den Benzinabsperrhahn auf OFF. Ziehen Sie den Kerzenstecker ab, und kippen Sie den Mäher nach rechts, mit dem Vergaser nach oben.



2. Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Messers mit einem 14mm-Schlüssel. Blockieren Sie das Messer beim Lösen der Schrauben mit einem Holzblock. Nehmen Sie das Messer vom Messerhalter ab.
3. **Einbau:** Reinigen Sie den Bereich um den Messerhalter. Setzen Sie beim Einbau des Messers die Schrauben und die speziellen Unterlegscheiben genau wie in der Abbildung ein (hohle Seite der Unterlegscheibe auf Seite des Messers).

Die Befestigungsschrauben und Unterlagscheiben sind genau für diese Funktion entworfen; verwenden Sie deshalb beim Austausch nur Original-Hondateile. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel an. Blockieren Sie das Messer mit einem Holzblock.

Anzugmoment für die Schrauben: 49 - 59 Nm

Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, lassen Sie die Schrauben vor dem Betrieb in einer Honda-Vertragswerkstatt anziehen. Wenn die Schrauben zu fest angezogen sind, können sie brechen. Wenn sie nicht fest genug angezogen sind, können sie sich lockern oder herausdrehen. In beiden Fällen kann das Messer weggeschleudert werden, während Sie mähen.

8. STÖRUNGSBESEITIGUNG

MOTORPROBLEME

Motor springt nicht an	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Überprüfen Sie die Bedienungselemente.	Benzinabsperrhahn steht auf OFF.	Stellen Sie den Hahn auf ON (Seite 9).
	Stellung des Gashebels falsch.	Stellen Sie den Gashebel auf CHOKE, außer wenn der Motor warm ist (Seite 17).
2. Überprüfen Sie den Kraftstoff.	Tank leer.	Füllen Sie Kraftstoff nach (Seite 14).
	Schlechtes Benzin; der Mäher wurde ohne Ablassen des Kraftstoffs bzw. ohne entsprechende Vorbereitung gelagert oder mit schlechtem Benzin betankt.	Leeren Sie den Tank und den Vergaser (Seite 30). Füllen Sie frisches Benzin nach (Seite 14).
3. Drehen Sie die Zündkerze heraus, und überprüfen Sie sie.	Zündkerze fehlerhaft, verrußt oder mit falschem Elektrodenabstand.	Reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze, bzw. stellen Sie den Elektrodenabstand ein (Seite 38).
	Zündkerze durch Kraftstoff naß (Motor „abgesoffen").	Trocknen Sie die Zündkerze, und setzen Sie sie wieder ein. Stellen Sie den Gashebel zum Starten auf FAST.
4. Bringen Sie den Mäher zu einer Honda-Vertragswerkstatt, oder sehen Sie im Werkstattbuch nach.	Luftfilter verstopft, Fehlfunktion des Vergasers oder der Zündung, Ventile sitzen fest, usw.	Ersetzen oder reparieren Sie entsprechend die beschädigten Teile.

Leistungsverlust	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Überprüfen Sie die Stellung des Gashebels.	Gashebel steht nicht auf FAST.	Stellen Sie den Gashebel auf FAST (Seite 19).
2. Überprüfen Sie die Höhe des Grases.	Gras zu lang.	Vergrößern Sie die Schnitthöhe (Seite 10), mähen Sie in schmaleren Bahnen (Seite 24), oder mähen Sie häufiger.
3. Überprüfen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.	Mähergehäuse verstopft.	Reinigen Sie das Mähergehäuse (Seite 25).
4. Überprüfen Sie den Luftfilter.	Luftfilter verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter, oder tauschen Sie ihn aus (Seite 37).
5. Überprüfen Sie den Kraftstoff.	Schlechtes Benzin; der Mäher wurde ohne Ablassen des Kraftstoffs bzw. ohne entsprechende Vorbereitung gelagert oder mit schlechtem Benzin betankt.	Leeren Sie den Tank und den Vergaser (Seite 30). Füllen Sie frisches Benzin nach (Seite 14).
6. Bringen Sie den Mäher zu einer Honda-Vertragswerkstatt, oder sehen Sie im Werkstattbuch nach.	Luftfilter verstopft, Fehlfunktion des Vergasers oder der Zündung, Ventile sitzen fest, usw.	Ersetzen oder reparieren Sie entsprechend die beschädigten Teile.

VIBRATIONSPROBLEME

Starke Vibrationen	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Überprüfen Sie das Mähergehäuse und das Messer.	Gras und Laub stecken unter dem Gehäuse.	Reinigen Sie das Mähergehäuse (Seite 25).
	Messer ist locker, verbogen, beschädigt oder hat durch falsches Schärfen eine Unwucht.	Ziehen Sie lockere Messerschrauben nach. Ersetzen Sie das beschädigte Messer (Seite 40).
2. Bringen Sie den Mäher zur Reparatur in eine Honda-Vertragswerkstatt.	Mechanischer Schaden, etwa eine verbogene Kurbelwelle.	Ersetzen oder reparieren Sie entsprechend die beschädigten Teile.

PROBLEME BEIM MÄHEN ODER AUFFANGEN DES SCHNITTGUTS

Schlechter Schnitt oder schlechte Leistung beim Mähen/Auffangen des Schnittguts	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Überprüfen Sie, ob sich der Gashebel in der Stellung FAST befindet.	Motordrehzahl ist zu niedrig.	Stellen Sie den Gashebel auf FAST (Seite 19).
2. Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit.	Mäher ist für den Zustand des Grases zu schnell.	Lassen Sie den Griff der Fahrkupplung los (SD), und schieben Sie langsamer (SD, PD).
3. Überprüfen Sie die Einstellung der Hebel für die Schnitthöhe.	Hebel haben unterschiedliche Einstellungen.	Stellen Sie alle Hebel auf die gleiche Höhe (Seite 10).
4. Überprüfen Sie ggf. den Fangsack.	Fangsack zu voll oder verstopft.	Leeren Sie den Fangsack. Reinigen Sie ihn, falls er durch Schmutz verstopft ist.
5. Überprüfen Sie das Mähergehäuse und das Messer.	Mähergehäuse verstopft.	Reinigen Sie das Mähergehäuse (Seite 25).
	Messer stumpf, verschlissen oder beschädigt.	Schärfen oder ersetzen Sie ggf. das Messer (Seite 40).
	Falsches Messer eingebaut.	Bauen Sie ein passendes Messer ein (Seite 40).

9. TECHNISCHE DATEN

MÄHERMODELLE

HRS536CPD: Manueller Antrieb HRS536CSD: Selbstfahrer

ABMESSUNGEN, GEWICHTE UND FASSUNGSVERMÖGEN

Länge	PD: 1554 mm SD: 1621 mm
Breite (am Mähergehäuse)	585 mm
Gesamthöhe (bei einer Schnitthöhe von 64 mm)	948 mm
Trockengewicht	PD: 28,2 kg SD: 31,5 kg
Schnittbreite	530 mm
Ungefähre Schnitthöhe (verstellbar)	25 mm, 37 mm, 50 mm, 66 mm, 75 mm, 87 mm
Tankinhalt	1,1 Liter
Ölfüllmenge	0,55 Liter

KONSTRUKTION UND LEISTUNG DES MOTORS

Motor	GCV160
Motortyp	4-Takt, obenliegende Nockenwelle, Einzylinder, luftgekühlt
Hubraum	160 cm^3
Bohrung x Hub	64 x 50 mm
Verdichtung	8,5:1
Zündsystem	Transistorzündung
Maximale Leistung	4,1 KW (5,5 PS) bei 3.600 U/min
Maximales Drehmoment	11,0 Nm bei 2.500 U/min

KONSTRUKTION UND LEISTUNG DER KRAFTÜBERTRAGUNG (SD)

Kraftübertragung	Einscheibenantrieb
Fahrgeschwindigkeit	4,5 km/h

WARTUNG

Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit mindestens 86 Oktan	Siehe Seite 39.
Motoröl	SAE 10W-30, API SH oder SJ	Siehe Seite 35.
Schmierung der Kraftübertragung (SD)	Fett (NLGI #2)	Siehe Werkstattbuch.
Zündkerze (Durch Vorwiderstandsstecker lassen sich Radio- und TV-Störungen vermindern.)	**Normal:** NGK – BP6ES DENSO – W20EP-U **Vorwiderstand:** NGK - BPRES DENSO - W20EP-U	Siehe Seite 38.
Enddrehzahl	2.800 ~ 2.900 U/Min	Siehe Werkstattbuch.
Gaszug	Stellen Sie ihn auf korrekte Chokefunktion und Enddrehzahl ein.	Siehe Werkstattbuch.

EINSTELLUNGEN

Elektrodenabstand der Zündkerze	0,7 ~ 0,8 mm	Siehe Seite 38.
Leerlaufdrehzahl	1.700 ± 150 U/min	Siehe Seite 39.
Ventilspiel	Einlaß: 0,15 ± 0,02 mm Auslaß: 0,20 ± 0,02 mm	Siehe Werkstattbuch.
Schalleistungspegel (gemäß den EWG-Direkitven 2000/14/EC)	100 dB(A)	
Vibrationsprüfung (gemäß Projekt EN1033/1993, ENV25349/1993, ENV28041/1993, ISO5347/1987 & ISO5348/1987)	4.5 m/s^2	
Andere Angaben	Keine weiteren Einstellungen nötig.	

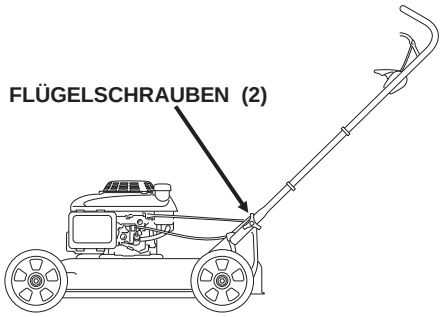
10. MONTAGE UND ÜBERPRÜFUNG VOR DER LIEFERUNG

Entfernen des Verpackungsmaterials

Entfernen Sie den gesamten Schutzkarton vom Mäher, auch den Karton um den Mähergriff.

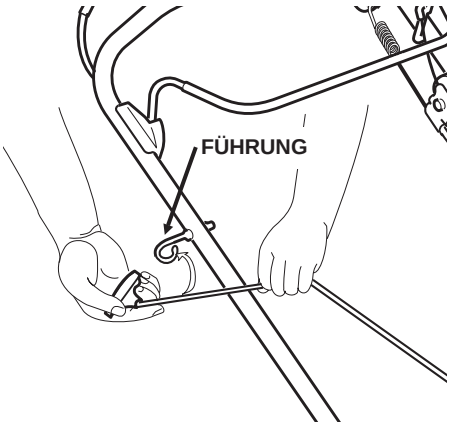
Montage des Mähergriffs

Lösen Sie die beiden Flügelschrauben am unteren Teil des Mähergriffs soweit, daß Sie den Griff in die Mähstellung anheben können. Wenn der Griff in der richtigen Position ist, ziehen Sie die Flügelschrauben wieder fest an.



Montage des Starterseils

Ziehen Sie den Kerzenstecker ab. Ziehen Sie den Griff der Fliehkraftbremse nach hinten, und ziehen Sie den Startergriff zur Führung für das Starterseil. Lassen Sie den Bremsgriff los, und drücken Sie dann das Seil in die Führung. Bringen Sie den Kerzenstecker wieder an.



Einfüllen des Öls

Der Mäher wird *OHNE ÖL* im Motor ausgeliefert. Auf Seite 37 finden Sie Angaben über die Ölsorte und das Einfüllen des Öls in den Motor.

Betanken

Auf Seite 14 wird das Betanken des Mähers erläutert.

Vor dem Mähen...

Alle Personen, die mit dem Mäher arbeiten, müssen zuvor die Kapitel *SICHERHEITSHINWEISE, BEDIENUNGSELEMENTE* und *KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME* (ab Seite 3) lesen.

SAUERSTOFFANGEREICHERTE KRAFTSTOFFE

Verschiedene konventionelle Benzine werden mit Alkohol oder einer Etherverbindung versetzt. Diese Benzine bezeichnet man in der Regel als sauerstoffangereicherte Kraftstoffe. In verschiedenen Regionen der USA und Kanadas werden sauerstoffangereicherte Kraftstoffe verwendet, um die Emissionen zu verringern und die Luftreinhaltungsvorschriften zu erfüllen. Wenn Sie einen solchen Kraftstoff verwenden, müssen Sie darauf achten, daß er bleifrei ist und die Mindestoktanzahl besitzt. Versuchen Sie zunächst, die Bestandteile des Kraftstoffs herauszufinden. In manchen Bundesstaaten/Provinzen müssen sich diese Angaben auf der Zapfsäule befinden.

Im folgenden finden Sie die von der EPA-Behörde genehmigten Anteile für Sauerstoffanreicherungen:

ETHANOL ——— (Ethylalkohl oder Gärungsalkohol) 10 Volumenprozent
Sie können Kraftstoff verwenden, der bis zu 10 Volumenprozent Ethanol enthält. Solcher Kraftstoff wird mitunter auch unter der Bezeichnung „Gasohol" verkauft.

MTBE ———— (Methyltertiärbutylether) 15 Volumenprozent
Sie können Kraftstoff verwenden, der bis zu 15 Volumenprozent MTBE enthält.

METHANOL —— (Methylalkohol, Holzalkohol) 5 Volumenprozent
Sie können Kraftstoff verwenden, der bis zu 5 Volumenprozent Methanol enthält, wobei er allerdings auch Kosolventen und Korrosionshemmstoffe zum Schutz des Kraftstoffsystems enthalten muß. Benzin mit mehr als 5 Volumenprozent Methanol kann Start- bzw. Leistungsprobleme verursachen. Es kann auch Metall-, Gummi- oder Plastikteile Ihres Kraftstoffsystems beschädigen.

Wenn Sie ungewohnte Geräusche beim Betrieb Ihres Motors bemerken, sollten Sie die Tankstelle oder die Benzinmarke wechseln. Beschädigungen am Kraftstoffsystem oder Leistungsprobleme, die auf die Verwendung von sauerstoffangereicherten Kraftstoffen mit einem höheren Anteil an Sauerstoffanreicherungen als oben angegeben zurückzuführen sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

PUBLIKATIONEN VON HONDA

Bei Ihrem Honda-Vertragshändler sind zwei weitere Publikationen erhältlich. Es gibt das Werkstattbuch, in dem sämtliche Wartungs- und Überholungsarbeiten erläutert sind. Es ist für versierte Techniker gedacht. Darüber hinaus gibt es einen Teilekatalog, der eine vollständige, illustrierte Teileliste enthält.

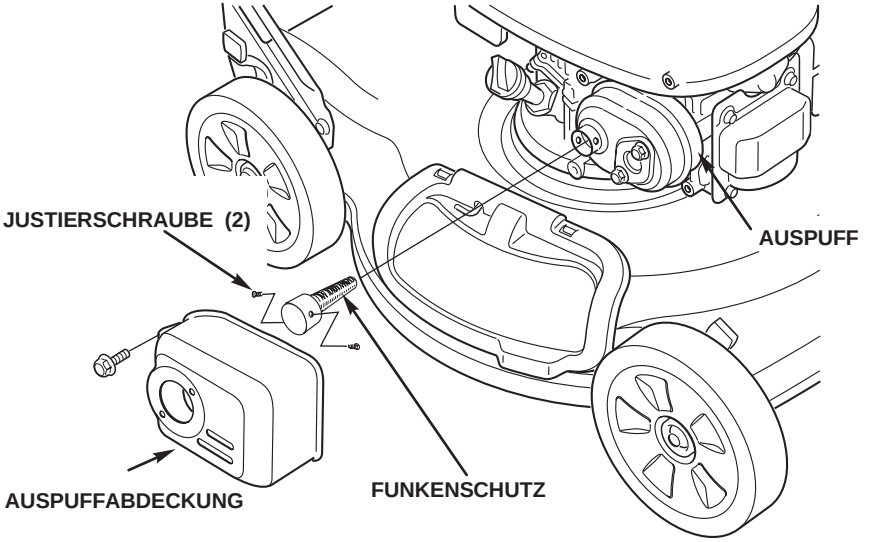
11. WEITERE INFORMATIONEN

FUNKENSCHUTZ (Zusatzausstattung)

Der Motor Ihres Rasenmähers wird ab Werk nicht mit einem Funkenschutz ausgeliefert. In verschiedenen Regionen ist es nicht erlaubt, einen Motor ohne Funkenschutz zu betreiben. Richten Sie sich nach den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen. Bei einem Honda-Vertragshändler erhalten Sie einen Funkenschutz als Zusatzausstattung, der von genehmigt ist.

Um die Funktionsweise des Funkenschutzes sicherzustellen, muß er alle 100 Stunden gewartet werden.

1. Lassen Sie den Motor abkühlen, und lösen Sie dann die Mutter der Auspuffabdeckung. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Lösen Sie die beiden Justierschrauben, und nehmen Sie den Funkenschutz ab.
3. Überprüfen Sie, ob sich Kohleablagerungen auf dem Funkenschutz und an der entsprechenden Auspuffvorrichtung befinden. Bürsten Sie diese Ablagerungen ab, wobei die Abschirmung des Funkenschutzes nicht beschädigt werden darf.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Ziehen Sie alle Teile fest an.



HONDA

The Power of Dreams

C2

POM52724-E

39VG3630
00X39-VG3-6300

Printed on
Recycled Paper

IPC XXX.2007.09
PRINTED IN U.S.A.